

GESCHÄFTSBERICHT

DES JAHRES 2023



IMPRESSUM

Geschäftsbericht des
Deutschen Tennis Bund e.V. für das Jahr 2023
Stand September 2023

HERAUSGEBER

Deutscher Tennis Bund e.V.
Anschrift: Hallerstraße 89 | 20149 Hamburg
Telefon: 040 / 411 78 - 0
Email: presse@tennis.de
Internet: www.tennis.de/dtb

V.i.S.d.P.

Raik Packeiser, Vizepräsident Marketing,
PR & Digitalisierung

REDAKTION

Benjamin Reister, Referent Kommunikation (verantwortlich)
Leitungen der Geschäftsbereiche

GESTALTUNG

Stella Droit, Corporate Design Managerin

FOTOGRAFIE

Imago Images, Philipp Reinhard, Witters, Claudio Gärtner

Nachdruck und Übernahme in andere Medien
nur nach Genehmigung der Redaktion.

LIEBE LESER:INNEN,

ein weiteres Jahr mit vielen Höhepunkten und Herausforderungen neigt sich dem Ende zu. Unser DTB-Geschäftsbericht gibt Einblicke in unsere Schwerpunktthemen der letzten Monate. Außerdem erfahren Sie hier, welche Ziele wir uns für das kommende Jahr gesteckt haben.

Beginnen möchte ich mit einem Meilenstein in der Geschichte des DTB. Im Juli wurde im Rahmen einer außerordentlichen Mitgliederversammlung in Hamburg eine umfassende Reform der DTB-Strukturen beschlossen, die im Kern die Einführung eines hauptamtlichen Vorstandes vorsieht. Damit wurden wichtige Voraussetzungen für mehr Effizienz und Professionalisierung innerhalb unseres Verbandes geschaffen. Mehr hierzu lesen Sie auf Seite 6 bis 7.

Eine weitere erfreuliche Nachricht auf Verbandsebene war der erneute Mitgliederzuwachs im dritten Jahr hintereinander. Besonders bei den 7- bis 14-Jährigen ist Tennis angesagt wie schon lange nicht mehr. Dafür möchte ich allen Landesverbänden, Vereinen, Trainer:innen und Ehrenamtlichen, die die entscheidende Arbeit an der Basis leisten, von Herzen danken.

Gleich zu Beginn des Jahres fand erstmals nach der Corona-Pandemie der Internationale DTB Tenniskongress presented by HEAD (auf Seite 18) mit vielen interessanten Vorträgen von namenhaften Referent:innen statt. Der Zuspruch der Teilnehmer:innen war überwältigend, die Veranstaltung im Infinity Hotel & Conference Resort in München war bis auf den letzten Platz ausgebucht.

Ein wichtiger Schritt im Rahmen unserer Digitalstrategie war Anfang September der Relaunch der DTB-Website. Sie zeichnet sich durch ein modernes Erscheinungsbild und eine hochwertige Optik aus. Die Vision unseren gesamten digitalen Auftritt auf eine gemeinsame technologische Basis zu stellen, hat nun erstmals ein Gesicht bekommen. Mehr dazu auf Seite 26.

Auch sportlich gab es rückblickend einige besondere Höhepunkte. Angefangen mit dem Comeback von Alexander Zverev, der nach seiner Verletzung bis ins Halbfinale der French Open vorstieß, die Hamburg European Open gewann und nun wieder zu den Top 10 gehört. Noma Noha Akugue, die in Hamburg mit der Endspielteilnahme den größten Karriere-Erfolg feierte. Jan-Lennard Struff, der als Lucky Loser in das Finale des ATP-1000-Turniers in Madrid einzog. Bis hin zu Tim Pütz, der bei den French Open einen Grand-Slam-Titel im Mixed-Wettbewerb gewinnen konnte.

Im Nachwuchsbereich möchte ich die Silbermedaille unserer weiblichen U14-Auswahl um Tamina Kochta, Mariella Thamm und Emilia Brune bei der ITF-Weltmeisterschaft hervorheben. Unsere U16-Junioren schafften es, sich für den Junior Davis Cup zu qualifizieren. Mehr hierzu lesen Sie auf Seite 11.

Abschließend möchte ich noch die Gelegenheit nutzen, mich bei all unseren Partnern zu bedanken: Die Premium Partner Generali als offizieller Versicherer des DTB und die Porsche AG als Förderer unseres weiblichen Profi- und Nachwuchsbereichs, Head als Ausrüster unserer Nationalmannschaften, Beurer als Gesundheitspartner des DTB und seiner Bundesstützpunkte, Wilson als Ballpartner sowie Servus TV als unser Medienpartner. Auch allen weiteren Wirtschaftspartnern, die ich nicht namentlich erwähnt habe, gebührt großer Dank für ihr Engagement. Ich hoffe, dass wir den erfolgreichen Weg langfristig gemeinsam fortsetzen können.

Herzliche Grüße,
Dietloff von Arnim
Präsident Deutscher Tennis Bund



Dietloff von Arnim
Präsident
Deutscher Tennis Bund

INHALT

INTERVIEW MIT DTB-PRÄSIDENT DIETLOFF VON ARNIM	06
---	----

SPORTLICHE HIGHLIGHTS	08
------------------------------	----

TURNIERLANDSCHAFT IN DEUTSCHLAND	12
---	----

INTERNATIONALER DTB TENNISKONGRESS	18
---	----

DTB IN DEN MEDIEN	20
--------------------------	----

WIR BEWEGEN TENNIS	24
---------------------------	----

TENNIS.DE LEBT	26
-----------------------	----

TENNIS-BUNDESLIGA	28
--------------------------	----

DAS DEUTSCHE SENIORENTENNIS	30
------------------------------------	----

VEREINS-, MITGLIEDER- UND TRAINERENTWICKLUNG	32
---	----

KINDERTENNIS	38
---------------------	----

INKLUSION	39
------------------	----

PADEL	41
--------------	----

BEACH TENNIS	43
---------------------	----

DTB FINANZTEIL	44
-----------------------	----

PERSONEN UND STRUKTUREN IM DTB	62
---------------------------------------	----

NACHWUCHSLEISTUNGS- & SPITZENSport	72
---	----



DIETLOFF VON ARNIM
Präsident & Leitung des Ressorts I (Internationale Aufgaben, Verbandsentwicklung, Organisation, Recht & Veranstaltungen),
kommissarische Leitung Ressort III (Jugend- und Spitzensport / Ausbildung & Training)

„WIR SETZEN DIE PROFESSIONALISIERUNG KONSEQUENT FORT.“

DTB-Präsident **Dietloff von Arnim** wurde im Januar 2021 gewählt, weil er gemeinsam mit einem Team aus Vizepräsidenten klare und zukunftsweisende Ziele für Tennis-Deutschland auf die Agenda gebracht hat. Seitdem arbeiten sie gemeinsam mit der Geschäftsführung intensiv an deren Umsetzung. 2023 gelang ihnen mit der Strukturreform einer der wichtigsten Meilensteine in der Geschichte des DTB.

Herr von Arnim, im Juni dieses Jahres haben die 17 Landesverbände des DTB im Rahmen einer außerordentlichen Mitgliederversammlung einer umfassenden Reform der DTB-Strukturen zugestimmt. Welche Bedeutung hat die Entscheidung für den Tennisdachverband?

von Arnim ► Die Modernisierung der DTB-Strukturen ist ein großer Erfolg und eine der bedeutendsten Reformen seit Bestehen des Verbandes. Dieses Projekt stand lange auf der Agenda, ohne dass es zur Umsetzung gebracht werden konnte. Diese Hürde haben wir jetzt alle gemeinsam gemeistert. Wir setzen damit den Kurs für eine Stärkung des Hauptamtes und der Professionalisierung des Verbandes konsequent fort.

Was bedeutet die Reform konkret in der Aufgabenverteilung?

von Arnim ► Die Strukturreform sieht die Einführung eines hauptamtlichen Vorstandes vor, der die Verantwortung trägt und damit auch die Haftung gemäß BGB übernimmt. Das ehrenamtliche Präsidium wird entlastet und kontrolliert den Vorstand in der Art eines Aufsichtsrates. Der Bundesrat, ehemals Bundesausschuss, mit Vertreter:innen der 17 Landesverbände bleibt als Beratungsgremium in die Struktur eingebunden. Das oberste Beschlussorgan ist und bleibt weiterhin die Mitgliederversammlung.

Was erhoffen Sie sich durch die neuen Strukturen?

von Arnim ► Durch die Reform werden Arbeitsabläufe innerhalb des Verbandes optimiert und Abstimmungs- und Entscheidungsprozesse in Zukunft einfacher und schneller. Die Steuerung von Projekten wird künftig effizienter werden. Damit schaffen wir das Fundament, um den Tennissport in Deutschland in eine moderne Zukunft zu führen.

Mit einer neuen Website wurde die moderne Zukunft in der digitalen Welt erlebbarer gemacht. Warum war das so wichtig?

von Arnim ► Es gibt schon lange die Vision, den gesamten

HELMUT SCHMIDBAUER
Vizepräsident & Leitung des Ressorts II (Finanzen, Personal, Beteiligungen & Liegenschaften), kommissarische Leitung Ressort III (Jugend- und Spitzensport / Ausbildung & Training)



RAIK PACKEISER
Vizepräsident & Leitung des Ressorts IV (Marketing, PR & Digitalisierung)



NICO WESCHENFELDER
Vizepräsident & Leitung des Ressorts V (Wettkampfsport)



DR. SEBASTIAN PROJAHN
Vizepräsident & Leitung des Ressorts VI (Vereins-, Mitglieder- und Trainerentwicklung)



digitalen Auftritt des DTB und seiner Landesverbände auf eine gemeinsame technologische Basis zu stellen. Dieses Projekt hat nun erstmals ein Gesicht bekommen. Die neue Website des DTB gibt einen ersten Vorgeschmack, was Tennisfans ab Anfang 2024 auf tennis.de, der zentralen, digitalen Anlaufstelle für alle Interessensgruppen in Tennis-Deutschland, erwarten können.

Zeitgleich mit der DTB-Website wurde auch die Seite des Badischen Tennisverbandes gelauncht - weitere Landesverbände werden demnächst folgen. So stellen wir sicher, dass Nutzer:innen in eine große Tennis-Welt eintauchen können, in der sie sich leicht zurechtfinden. Auch wichtige Services und Angebote für Fans, Spieler:innen, Trainer:innen, Vereinsverantwortliche, Tennisinteressierte oder Schiedsrichter:innen werden auf tennis.de zentral abrufbar sein.

Welche weiteren Themenschwerpunkte gab es in diesem Jahr beim DTB?

von Arnim ► Seit der DTB Anfang 2022 im Rahmen des DOSB für Padel zuständig ist, gehört auch diese stark wachsende Sportart zu unseren Themenschwerpunkten. In diesem Jahr haben wir gemeinsam mit Spontent erstmals ein Turnier der German Padel Tour in Hamburg ausgerichtet. Die Veranstaltung war ein wichtiger Meilenstein für den Paddelsport in Deutschland.

Zurück zum Tennis. Sportlich gab es in diesem Jahr einige Highlights. An welche Erfolge erinnern Sie sich besonders gern zurück?

von Arnim ► Der Halbfinaleinzug von Alexander Zverev bei den French Open war für mich persönlich ein ganz besonderes Highlight, das ich live vor Ort miterleben durfte. Zu sehen, dass er nach seiner langen und schweren Verletzung wieder zurück ist, wo er hingehört, war toll. Das hat er dann auch noch mit seinen Turniersiegen bei den Hamburg European Open und in Chengdu bestätigt.

Auch die vielversprechenden Erfolge unserer Porsche Talent Team Spielerinnen Noma Noha Akugue und Eva Lys lassen positiv in die Zukunft blicken. Noma stand in Hamburg zum ersten Mal in einem Finale eines WTA-Turniers, Eva kämpfte sich bei den US Open mühelos durch die Qualifikation und erreichte fast spielerisch die zweite Runde.

In den vergangenen drei Jahren sind die Mitgliederzahlen in den deutschen Tennisvereinen zum Teil deutlich gestiegen. Kann man sagen, dass der DTB auf Breitensportebene so erfolgreich ist, wie schon lange nicht mehr?

von Arnim ► Das kann man definitiv so sagen. Wir werden als Verband an erster Stelle an der Mitgliederentwicklung gemessen und wenn über mehrere Jahre hinweg immer mehr Leute den Weg in die Tennisvereine finden, zeigt das, dass wir gemeinsam mit den Landesverbänden und den Vereinen einen guten Job gemacht haben. Es freut mich, dass sich jetzt bestätigt, dass dies nicht nur ein kurzfristiger Trend, sondern eine nachhaltige Entwicklung ist. In diesem Jahr stieg die Zahl der Mitglieder mit einem Plus von mehr als zwei Prozent bereits zum dritten Mal in Folge. Besonders bei den 7- bis 14-Jährigen ist Tennis angesagt wie schon lange nicht mehr.

SPORTLICHE HIGHLIGHTS



DER DEUTSCHE TROPHÄEN- SCHRANK 2023 IST GEFÜLLT

PROFIS



DAVIS CUP 2023 - BEGEISTERUNG IN TRIER UND KLASSENERHALT IN MOSTAR

Ausverkaufte Arena beim Heimspiel der deutschen Mannschaft Anfang Februar in Trier. 8.000 begeisterte Tennisfans verfolgten die Duelle zwischen Alexander Zverev, Stan Wawrinka und Co. Trotz der großen Unterstützung reichte es nicht zum Sieg, weshalb das DTB-Team im September zum Abstiegsduell nach Mostar musste. Durch einen souveränen 4:0-Sieg gegen Bosnien-Herzegowina sicherte sich die DTB-Auswahl einen Platz bei den Davis Cup-Qualifiers 2024.



BILLIE JEAN KING CUP 2023 - ÜBER STUTTGART IN DIE FINALS

Vor heimischer Kulisse in der Porsche Arena in Stuttgart führten Tatjana Maria, Jule Niemeier, Laura Siegemund, Eva Lys und Anna-Lena Friedsam das Porsche Team Deutschland zum 3:1-Sieg über Brasilien. Damit qualifizierte sich die DTB-Auswahl für die Finals, die Ende November stattfinden.



WTA-BOGOTA - MARIA HOLT SICH DEN TITEL

Tatjana Maria hat in Bogotá ihren dritten WTA-Titel gewonnen. Im Finale besiegte sie die Amerikanerin Peyton Stearns 6:3, 2:6, 6:4.



b.



a.



d.



c.

ATP-1000-TURNIER IN MADRID – STRUFF ERREICHT FINALE ALS „LUCKY LOSER“ | a.

Als erster „Lucky Loser“ überhaupt erreichte Jan-Lennard Struff beim ATP-1000-Turnier in Madrid das Finale. Dort verlor er gegen Carlos Alcaraz. Durch den sensationellen Lauf spielte sich Struff nach seiner Verletzung wieder zurück unter die Top 30 der Weltrangliste.

FRENCH OPEN – ZVEREV STEHT NACH COMEBACK ERNEUT IM HALBFINALE | b.

Riesenerfolg in Paris: Alexander Zverev erreichte nur ein Jahr nach seiner schweren Verletzung wieder das Halbfinale der French Open.

FRENCH OPEN – PÜTZ GEWINNT IM MIXED SEINEN ERSTEN GRAND-SLAM-TITEL | c.

Tim Pütz und Miyu Kato haben bei den French Open in Paris das Finale im Mixed gewonnen. Die beiden besiegten Michael Venus und Bianca Andreescu mit 4:6, 6:4 und 10:6. Für Pütz ist es der erste Sieg bei einem Grand-Slam-Turnier.

HAMBURG EUROPEAN OPEN – ZVEREV UND NOHA AKUGUE SORGEN FÜR FURORE | d.

Noma Noha Akugue und Alexander Zverev begeisterten das Hamburger Publikum beim Combined-Turnier am Rothenbaum. Akugue, mit einer Wildcard ins Turnier gekommen, kämpfte sich sensationell bis ins Finale. Zverev hat sich seinen Kindheitstraum erfüllt und das Traditionsturnier erstmals gewonnen.



e.

US OPEN – LAURA SIEGEMUND ERREICHT FINALE DER US OPEN | e.

Laura Siegemund hat zum zweiten Mal in ihrer Karriere das Doppel-Finale der US Open erreicht. Erst im Endspiel musste sich die 35-Jährige gemeinsam mit ihrer russischen Partnerin Vera Zvonareva geschlagen geben.

NACHWUCHS



g.



h.



i.

ITF-U14-WM – SILBERMEDAILLE FÜR U14 JUNIORINNEN IN PROSTEJOV | g.

Angeführt von Teamchefin Anna-Lena Herzgerodt sorgte die deutsche U14-Nationalmannschaft um Tamina Kocha, Mariella Thamm und Emilia Carlotta Brune für Edelmetall bei den U14 Weltmeisterschaften in Tschechien.

U16 NATIONALMANNSCHAFT – BRONZE BEI EM UND QUALIFIKATION FÜR DIE FINALS

Beim European Summer Cup der unter 16-Jährigen erreichten Justin Engel, Max Schönhaus und Diego Dedura-Palomero mit einem 3:0-Sieg über die Niederlande den dritten Platz. Damit qualifizierte sich das Team von DTB-Bundestrainer Philipp Petzschners für den Junior Davis Cup.

EM U14, U16 UND U18 – DEUTSCHE TALENTE GEHÖREN ZU DEN BESTEN EUROPAS | g.

Justin Engel holte sich den Europameistertitel bei den U16-Jährigen. Sonja Zhenikova und Julia Stusek gewannen im Doppel Silber. Lasse Pörtner spielte sich bei der U18-EM bis unter die letzten Vier und wurde gemeinsam mit Max Stenzer Dritter im Doppel.

ITF GERMAN JUNIORS – ZHENIKHOVA SIEGT IN BAMBERG | h.

Mit Sonja Zhenikova aus dem Porsche Junior Team sicherte sich eine deutsche Spielerin den Titel bei den ITF German Juniors in Bamberg. DTB-Nachwuchskaderspieler Lasse Pörtner erreichte bei dem Jugend-Weltranglistenturnier der zweithöchsten Kategorie nach den Grand Slams das Finale.

TENNIS EUROPE JUNIOR MASTERS – DEDURA-PALOMERO TRIUMPHIERT IN MONTE CARLO | j.

In Monte Carlo gab es zum zweiten Mal in Folge einen deutschen Champion. Nach Max Schönhaus 2021 gewann Diego Dedura-Palomero 2022 das Event, bei dem die besten acht Spieler ihrer Altersklasse aufeinandertreffen. Zudem wurde der deutsche Nachwuchsspieler von Tennis Europe zum „Junior Tour Player of the year U14“ gewählt.

TURNIERLANDSCHAFT IN DEUTSCHLAND



WO DER TENNISSPORT ERLEBBAR WIRD

Ob im größten deutschen Tennisstadion am Hamburger Rothenbaum, in den Hallen der Porsche Arena oder auf vielen anderen Tennisanlagen in der Bundesrepublik – die deutsche Turnierlandschaft bietet Tennisspieler:innen und Tennisfans ein umfangreiches Angebot von der Profi- bis zur Amateurebene. Zwischen Kiel und Konstanz wird der Tennissport erlebbar, wenn sich Tennis-, Beach Tennis- und Padelspieler:innen packende Ballwechsel liefern.

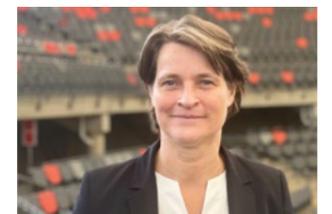
Der DTB fördert dabei eine vielfältige Turnierlandschaft, die es Spieler:innen ermöglicht, sich in jeder Phase ihrer Karriere mit ihresgleichen zu messen – im Jugend-, Profi- und Seniorenbereich. Die acht ATP- und WTA-Tour-Turniere sind dabei die absoluten Premievents, bei denen jedes Jahr hunderttausende Zuschauer:innen auf die Anlagen strömen. Aber auch dem Unterbau kommt eine wichtige Bedeutung zu. Bei den DTB Internationals presented by Wilson, zu denen ATP-Challenger und ITF-Turniere zählen, entwickeln sich deutsche Nachwuchstalente und sammeln wichtige Punkte für die Weltrangliste. Aktuell forciert der DTB das Angebot dieser Serie während der Hallensaison auszuweiten, damit Spieler:innen über das gesamte Jahr die Chance haben, vor der eigenen Haustür auf Punktejagd zu gehen. Mittelfristig ist es das Ziel, die Events für Damen und Herren in Deutschland zu verdoppeln – bei den Herren sind im aktuellen Geschäftsjahr bereits sechs neue DTB Internationals presented by Wilson-Turniere hinzugekommen.

Bemerkbar macht sich die Vielfalt auch in den Terminkalendern der Sportarten Beach Tennis und Padel, wo einige Highlights anstanden. Beispielsweise hat die German Padel Tour in der Active City Arena in Hamburg erstmals vor großem Publikum stattgefunden (mehr dazu auf Seite 40). Damit haben der DTB und seine Projektpartner padelBOX und SPONTENT die Sportart auf die bisher größte Bühne in Deutschland gebracht.

Fest steht, wer Turniere in Deutschland spielen oder erleben will, hat dazu beinahe jede Woche die Chance.



„DEUTSCHE TURNIERE ÜBERZEUGEN DURCH DIE QUALITÄT DER AUSRICHTUNG. DAS MACHT SICH DURCH DEN ZUSPRUCH VON SPIELER:INNEN, HELFER:INNEN UND FANS BEMERKBAR UND WIR SIND DANKBAR FÜR DIESEN SUPPORT!“



Veronika Rucker,
Geschäftsführerin Ressorts III, V

INTERNATIONALE TURNIERLANDSCHAFT

4 

ATP-TURNIERE
(Hamburg 500, Halle 500, München 250, Stuttgart 250)
(+/- 0 im Vergleich zu 2022)

4 

WTA-TURNIERE
(Stuttgart 500, Berlin 500, Bad Homburg 250, Hamburg 250)
(-1 im Vergleich zu 2022)

10 

ATP CHALLENGER-TURNIERE
(Braunschweig 125, Heilbronn 100, Lüdenscheid 100, Koblenz 100, Troisdorf 75, Meerbusch 75, Karlsruhe 75, Ismaning 75, Augsburg 50, Hamburg 50)
(+3 im Vergleich zu 2022)

15 

ITF WTT MENS-TURNIERE
(4x M25, 11x M15)
(+3 im Vergleich zu 2022)

12 

ITF WTT WOMENS-TURNIERE
(1x W100, 3x W60, 8x W25)
(+/- 0 im Vergleich zu 2022)

20 

ITF WTT JUNIOR-TURNIERE
(1x J500, 1x J300, 4x J200, 4x J100, 5x J60, 5x J30)
(+/- 0 im Vergleich zu 2022)

21 

TE JUNIOR TOUR-TURNIERE
(6x U12, 10x U14, 5x U16)
(+1 im Vergleich zu 2022)

36 

ITF WORLD TENNIS MASTERS TOUR-TURNIERE (SENIOR:INNEN)
(+3 im Vergleich zu 2022)

2 

ITF UNIQLO WHEELCHAIR TENNIS TOUR-TURNIERE
(+/- 0 im Vergleich zu 2022)

7 

ITF BEACH TENNIS WORLD TOUR-TURNIERE
(+1 im Vergleich zu 2022)

NATIONALE TURNIERLANDSCHAFT

21 
DTB PREMIUM TOUR-TURNIERE
(10 x Damen, 11 x Herren)

Turniere nach LK-/RL- Status- „LK-Jahre“	2019	2020	2021	2022	Forecast 2023
LK-Turniere	5.977	3.984	3.142	5.741	7.000
Ranglisteturnier	1.985	1.275	981	1.812	1.800
Summe	7.962	5.259	4.123	7.553	8.800

Zeitraum 01.10 – 30.09. als LK Jahr

Die LK-Turniere des DTB haben im Jahr 2023 einen enormen Zuwachs erlebt. Die Teilnehmerzahlen nähern sich wieder den Vor-Corona-Zeiten an.

BEACH TENNIS

TURNIERLANDSCHAFT 2023

- 7 Internationale Turniere
 - davon ein Sand Series Turnier (höchste Kategorie)
 - ein BT200 Turnier (3. höchste Kategorie)
- Deutsche Meisterschaften
- Deutsche Teammeisterschaft
- 4 landesverbandsinterne Ligenspielbetriebe
- 42 nationale Turniere und Landesverbandsmeisterschaften



BEACH TENNIS OPEN SAARLOUIS

- Kombiniertes Event (Deutsche Meisterschaften und ITF Sand Series Turnier) mit mehr als 500 Spieler:innen aus aller Welt

DEUTSCHE MEISTERSCHAFTEN

- 150 deutsche Paarungen
- Wettbewerbe: Damen-Doppel, Herren-Doppel, Mixed-Doppel, Damen 40-Doppel, Herren 40-Doppel, Mixed 40-Doppel, Juniorinnen-Doppel (U18), Junioren-Doppel (U18)

SIEGER DEUTSCHE MEISTERSCHAFTEN (AKTIVE)

Damen	Herren	Mixed
Sarah-Kristin Fricke	Alexander Bailer	Margarete Pelster
Cristina Schaale	Benjamin Ringlstetter	Benjamin Ringlstetter



ITF SAND SERIES TURNIER

- Höchste Kategorie im ITF Beach Tennis Kalender
- Teilnahme der besten 32 Damen/Herren Teams der Welt

DEUTSCHE TEAM-MEISTERSCHAFT USEDOM

- Gespielt werden ein Damen-, ein Herren- und ein Mixed-Doppel
- 11 Mannschaften aus 7 Landesverbänden mit insgesamt 71 Spieler:innen
- Sieger: Saarland 1, 2. Platz: Niedersachsen-Bremen 1, 3. Platz: Saarland 2
- Erfolgreiche Premiere des kombinierten ITF BT200 Turnieres im Anschluss

PADEL



- 4 Turniere der German Padel Tour mit einem abschließenden Masters Turnier in Düsseldorf
- Leuchtturm-Event der German Padel Tour in der Active City Arena in Hamburg
- 4 Padel-Turniere in den Landesverbänden TVM, TNB, BTV und WTV

ROLLSTUHLTENNIS

INTERNATIONALE TURNIERLANDSCHAFT INKLUSION

- 2 ITF Wheelchair UNIQLO Tennis Tour-Turniere (1 x Grade 2, 1x Futures)

TURNIERLANDSCHAFT

- 10 nationale Breitensport-Turniere im Rahmen der DTB Rollstuhltennis-Race
- 2 internationale ITF Turniere
- Deutsche Meisterschaften Breiten- und Leistungssport
- Einladungs-Turnier Allianz Para Trophy im Rahmen der BMW-Open



DTB ROLLSTUHLTENNIS-RACE

- Breitensport-Turnierserie seit 2021
- Konkurrenzen: offene Klasse mit Damen, Herren, Quad sowie Jugend
- 50 Teilnehmende, davon 3 Jugendliche

ALLIANZ PARA TROPHY (München)

- Internationales Einladungsturnier in der Herrenkonkurrenz für 12 TOP WR-Spieler

33. GERMAN OPEN WHEELCHAIR TENNIS (Berlin)

- Konkurrenzen Einzel: Damen, Herren und Quad / Doppel: Damen, Herren, Quad
- 100 Teilnehmende

34. DEUTSCHEN MEISTERSCHAFTEN (Köln)

- seit 2019 ausgeschrieben für den Leistungs- und Breitensport
- Konkurrenzen
 - Leistungssport: Einzel/Doppel Damen, Herren, Quad
 - Breitensport: Einzel/Doppel offene Klasse mit Damen, Herren, Quad sowie Jugend
- 25 Teilnehmende

BÜCHLBERG OPEN (Büchlberg)

- Konkurrenz: Einzel und Doppel Herren
- 32 Teilnehmende



BLINDENTENNIS

NORDDEUTSCHE BLINDENTENNIS MEISTERSCHAFTEN (Bad Salzedtufurth)

- 15 Teilnehmende in den Konkurrenzen B1 und B2

DÜRENER HANDICUP (Düren)

- 13 Teilnehmende in den Konkurrenzen B1-B3



HANSE CUP (Lüneburg)

- 9 Teilnehmende in den Konkurrenzen B1- B3

NATIONALE BLINDENTENNIS MEISTERSCHAFTEN (Löhne)

- 30 Teilnehmende in den Konkurrenzen B1-B4



GEISTIGE BEEINTRÄCHTIGUNG

SPECIAL OLYMPICS WORLD GAMES (Berlin)

- 11 deutsche Tennisspieler:innen und 3 Unified Partner:innen
- Konkurrenzen Einzel Damen und Herren, Doppel Damen und Herren, Unified Mixed Doppel und Unified Mannschaftswettbewerb

SPECIAL OLYMPICS NRW UNIFIED-TENNIS TURNIER (Münster)

- 24 Athlet:innen mit Unified Partner:innen

SPECIAL OLYMPICS NRW DORTMUNDER TENNISCUP (Dortmund)

- Konkurrenzen: Einzel Damen und Herren
- 24 Athlet:innen



INTERNATIONALER DTB TENNISKONGRESS



EIN WOCHENENDE VOLLER TENNIS-KNOW-HOW

Zum Start in das Jahr 2023 trafen sich rund 1.000 Teilnehmer:innen beim Internationalen DTB Tenniskongress presented by HEAD. Die Veranstaltung im ausgebuchten INFINITY Hotel & Conference Resort in München bot Coaches Input in nahezu sämtlichen Bereichen des Tennistrainings: Gesundheit im Tennis, Virtual Reality und Neuroathletik, matchspezifische Drills und vieles mehr - vorgetragen von namhaften Referent:innen wie Günter Bresnik, Barbara Rittner und Toni Nadal. Sogar Topstar Alexander Zverev schaltete sich live aus Melbourne zu.

„Dieser Kongress ist für uns enorm wichtig und wächst stetig. Längst geht es nicht mehr nur um die Weiterbildung von Trainer:innen. Wir haben mit dem Vereinsforum eine zusätzliche Plattform geschaffen, auf der wir einen Austausch zwischen Coaches und Vereinen möglich machen. Auch unsere Partner haben wir integriert, die sich parallel auf der Tennismesse präsentierten“, erklärt DTB-Präsident Dietloff von Arnim.

Deutschlands größtes Event für Tennistrainer:innen und Vereinsvertreter:innen wurde moderiert von Matthias Stach, seit Jahrzehnten Kommentator bei Eurosport. Drei Tage lang führte er durch das Programm und jagte dabei von Highlight zu Highlight. Er sprach mit Billie Jean King Cup-Kapitän Rainer Schüttler über die Bedeutung von Beinarbeit, fragte bei DTB-Chefbundestrainerin Barbara Rittner nach Tipps für eine erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen Coach und Spieler:in und erfuhr von Tennis Strategy Coach Craig O’Shannessy, warum der Unforced Error nur ein Fake ist.



4.000€

FÜR ZVEREV
FOUNDATION

MODERNE VEREINSFÜHRUNG IM FOKUS

Neu in diesem Jahr war das DTB Vereinsforum, welches den Austausch zwischen Trainer:innen und Vereinen anregen sollte. Warum diese Verknüpfung wichtig ist, weiß DTB-Vizepräsident Dr. Sebastian Projahn: „Wir wollen das Forum nutzen, um das Verständnis zwischen beiden Seiten zu stärken. Coaches sind gemeinsam mit den Vereinsfunktionär:innen die Motoren des Vereins.“ Zukunftsthemen wie „Tennis als nachhaltiger Ganzjahressport“ oder „Padel als Chance für Vereine“ standen zudem auf dem Programm.

ITK-BESUCHER:INNEN SAMMELN FÜR ZVEREV

Lose für den guten Zweck gab es beim „Get together“ presented by BTV (Bayerischer Tennis Verband). Insgesamt 4.000 Euro kamen zusammen, die an die Alexander Zverev Foundation gespendet wurden.

DTB IN DEN MEDIEN



KOMMUNIKATION IM WANDEL – AUCH BEIM DTB

Der Tenniszirkus dreht sich ohne Atempause. Immer weiter und immer schneller. Woche für Woche finden auf der ganzen Welt Turniere statt, Profis gehen auf Punktejagd und Tennisfans strömen in die Arenen.

Die sportlichen Leistungen werden von immer mehr Inhalten begleitet, die weltweit produziert und zeitnah veröffentlicht werden. Für die PR-Abteilung beim mitgliedstärksten Tennisverband der Welt eine Herausforderung, der sie sich nun seit knapp drei Jahren strategisch nähert: Wie erreichen wir mit unseren Inhalten und Ressourcen noch unsere Zielgruppen und dringen im immer stärker werdenden Kampf um Aufmerksamkeit mit unseren Botschaften durch?

Die Lösung des DTB liegt in einer verbindenden Kommunikationsstrategie, die dafür sorgt, dass Verbandsziele gemeinsam und zielgerichtet verfolgt werden und die auf einer themenzentrierten Redaktionsplanung fußt. Nur durch eine mittelfristige, strategische Planung können wir Inhalte erstellen, die gleichzeitig Relevanz und Mehrwert haben, sowie zielgruppen- und plattformgerecht aufbereitet sind – die Voraussetzung, um im Content-Dschungel nicht unterzugehen. Zu den Themenschwerpunkten werden passende Geschichten gesucht und erzählt. Erst am Ende werden dafür die passenden Kanäle gewählt.

Die Qualität der Inhalte wurde so nachhaltig gesteigert und sichergestellt, dass der Content, über alle Kanäle hinweg auf den DTB-Markenkern einzahlt. Die Ergebnisse bleiben nicht aus: Seit zwei Jahren wachsen die Reichweiten der eigenen DTB-Kanäle beachtlich und kontinuierlich.

Am sichtbarsten wird die neue Marschroute auf der im September neu gelaunchten Verbandswebsite tennis.de/dtb. Deutlich machen, wofür der DTB steht, ist eines der Hauptziele des neuen digitalen Auftritts. Das DTB-Leitbild – zentral auf der Startseite. Einordnende Statements zum Leistungsspektrum des DTB sind der erzählerische Einstieg auf jeder weiteren Unterseite. Der DTB präsentiert sich mit seinem neuen Internetauftritt modern, strukturiert und aufgeräumt – so wie der Verband auch kommuniziert. Noch mehr zur tennis.de-Strategie gibt es auf Seite 26.

Verlängert wird all das, was auf tennis.de/dtb stattfindet in den Sozialen Netzwerken. [Facebook](#), [Instagram](#), [X \(ehemals Twitter\)](#) und [LinkedIn](#) werden genutzt, um Tennisfans emotional für den Tennissport zu begeistern, die Community zu pflegen und Aufmerksamkeit zu erzeugen. Vor allem aber soll über die externen Plattformen Traffic für die eigene digitale Welt generiert werden. Auf tennis.de ist der Verband unabhängig von Algorithmen und Vorgaben der Netzwerke.

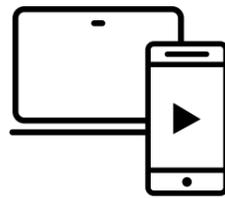
„DER RELAUNCH DER DTB-WEBSITE MARKIERT EINEN WICHTIGEN SCHRITT IM DIGITALEN TRANSFORMATIONSPROZESS UNSERES VERBANDES. IN 2024 WERDEN WIR DIESE ENTWICKLUNG MIT DER PLATTFORM TENNIS.DE AUF EINE NEUE STUFE HEBEN.“



Raik Packeiser, Vizepräsident Ressort IV

In diesem Jahr ist TikTok dazugekommen, um auch die jüngste Zielgruppe zu erreichen. Mit Erfolg: Bereits nach wenigen Wochen erreicht der DTB mit den Kurzvideos bis zu 15 Tausend Personen – damit könnten die „Viewer“ den legendären Centre Court in Wimbledon füllen.

DTB WEBSITE



60 TSD
TENNISINTERESSIERTE
BESUCHEN IM DURCHSCHNITT
MONATLICH DIE DTB WEBSITE

**>0,5
MILLIONEN**

DAS DTB-SPIELERPORTAL IST DIE DIGITALE ANLAUFSTELLE FÜR AKTIVE SPIELER:INNEN - IN DEN SOMMERMONATEN HAT DAS PORTAL ÜBER EINE HALBE MILLIONEN UNIQUE VISITORS

DTB PRESSEMITTEILUNG

IM MONAT
06
PRESSEMITTEILUNGEN



AN EINEN
VERTEILER
MIT ÜBER
600
MEDIENKONTAKTEN

**ca. 33
MILLIONEN**
PERSONEN (UNIQUE IMPRESSIONS)
MIT DTB-THEMEN (DAVIS CUP, BJKC,
VERBAND, SPITZENSport, ETC.) IN
EXTERNEN MEDIEN ERREICHT

DTB NEWSLETTER

72x

ERHIELTEN DEUTSCHE TENNISFANS IM
GESCHÄFTSJAHR POST VOM DTB

>20.000
MENSCHEN HABEN DEN DTB-NEWSLETTER
ABONNIERT

>300.000
ABONNENTEN HAT DER SPIELER-NEWSLETTER

DAVIS CUP- UND BILLIE JEAN KING CUP-HEIMSPIELE ALS ZUGPFERDE

Ausschließlich eigene Kanäle zu bedienen reicht aber nicht. Um in externen Medien stattzufinden ist der Kontakt zu Journalist:innen unumgänglich. Regelmäßig schreibt der DTB einen Verteiler von 700 Pressekontakten mit wichtigen Inhalten an. Zudem wird eine WhatsApp Gruppe dazu genutzt, um interessierten Journalist:innen nahezu Live-Infos von DTB-Events zukommen zu lassen.

Die wichtigsten Events sind hierbei die Heimspiele der deutschen Tennisnationalmannschaften. In Trier (Davis Cup) und Stuttgart (Billie Jean King Cup) organisierte der Verband die Pressezentren und trat in den direkten Kontakt mit über 100 akkreditierten Journalist:innen. Gemeinsam mit unseren Partnern nutzen wir diese und andere DTB-Veranstaltungen, um spannenden und innovativen Content für unsere Community zu produzieren und die DTB-Botschaften erlebbar zu machen.



DTB SOCIAL MEDIA



FOLLOWERZAHLEN AUF DEN KANÄLEN
FACEBOOK, INSTAGRAM, LINKEDIN
UND TIKTOK GESTIEGEN



DTB JETZT AUCH
BEI TIKTOK

15 TSD

JUNGE MENSCHEN ERREICHEN WIR
MIT POSTS AUF TIKTOK KURZ NACH
DEM LAUNCH



DAMIT KÖNNTEN DIE „VIEWER“
DEN LEGENDÄREN CENTRE
COURT IN WIMBLEDON FÜLLEN

114
KURZE VIDEOS FÜR
INSTAGRAM PRODUZIERT

Ø 140 TSD
USER PRO MONAT ERREICHT
(100.000 USER MEHR ALS
WIR FOLLOWER HABEN)

ERFOLGREICHSTER POST:
DAVIS CUP VORSCHAU

153 TSD
WIEDERGABEN



WIR BEWEGEN TENNIS

Im Bereich Marketing und Vermarktung wurde die Professionalisierung vorangetrieben und die Zusammenarbeit mit den relevanten Stakeholdern ausgebaut. Unter dieser Prämisse wurden 2023 sichtbare Erfolge erzielt.

UNSERE EINHEIT IST SCHLAGKRÄFTIG: Die Zusammenführung der Vermarktung des DTB und der Tennis Deutschland Service GmbH (TDS) ist auf operativer Ebene nahezu abgeschlossen. Die Angebote und Leistungen des Spielerportals mybigpoint werden als integrativer Bestandteil des DTB-Produktportfolios von der DTB Marketing & Stadion GmbH (DMSG) vermarktet und nahezu alle TDS-Verträge wurde unter dem neuen Dach optimiert aufgesetzt.

In Vorbereitung des tennis.de Launch konnten HEAD, Wilson und Tennis-Point als strategische Partner der Plattform gewonnen werden. Weitere tennis.de-Partnerschaften sind in der Pipeline. In Zusammenarbeit mit SPORTFIVE wurde eine Grundlagenstudie sowie eine "Bewertungsmatrix" angefertigt, die bei der Ansprache von Sponsoren und der Einordnung von Sponsoring-Konzeptionen hilft.

UNSERE VISION GIBT DIE RICHTUNG VOR: Zwischen DTB und Landesverbänden gibt es Einigkeit darüber, dass nur gemeinsam die Vermarktungspotentiale vollumfänglich ausgeschöpft werden können. Als große, gemeinsame Vision gibt die tennis.de-Digitalstrategie die Richtung vor. Der Relaunch der Websites von DTB und Baden war dabei nur der Anfang. Anfang 2024 wird mit dem tennis.de Launch und der Überführung aller Inhalte des mybigpoint-Spielerportals der nächste große Schritt folgen.

UNSER PADEL-ENGAGEMENT ZEIGT WIRKUNG: Das erste vom DTB organisierte Event der German Padel Tour in der Active City Hamburg hat mehr als deutlich gezeigt - DTB goes Padel. Und wir können dabei auf die Begeisterung und Unterstützung der Landesverbände und vieler Partner zählen. Die Entwicklung der Sportart wird vom DTB in den vier Themenfeldern Platzbau & Vereinsberatung, Events & Promotion, Spieler:innen & Spielbetrieb sowie Aus- und Fortbildung vorangetrieben. Mit Padel Courts Deluxe wurde bereits die erste Infrastruktur-Partnerschaft verkündet. Gespräche mit weiteren Founding-Partnern laufen.

UNSER BUSINESS FORUM TENNIS (BFT) LEBT: Fortbilden, austauschen, Netzwerken: Unter dem Leitthema „Advantage Engagement“ konnten mit über 100 Gästen ein neuer Teilnehmerrekord für das 7. Netzwerktreffen des DTB erzielt werden. Das BFT wurde im Rahmen der Hamburg European Open gemeinsam mit dem ESB Marketing Netzwerk, Adobe und der Dorint GmbH veranstaltet. Das etablierte Forum liefert spannende Einblicke in den Verband, sehr viel Raum für Austausch und Spitzensport als begeisterndes Rahmenprogramm.

„WIR TREIBEN DIE GEMEINSAME VERMARKTUNG VON DTB UND LANDESVERBÄNDEN WEITER VORAN. DAS POSITIVE FEEDBACK DER PARTNER IST DABEI DIE WICHTIGSTE MOTIVATION.“



Simon Papendorf,
Geschäftsführung Ressort IV

DIE DTB VERMARKTUNGSRECHTE

TENNIS.DE

Die zentrale, digitale Anlaufstelle für Tennis-Deutschland beinhaltet Websites der Verbände und alle wichtigen Services und Angebote für Fans, Spieler:in, Trainer:in und Vereinsverantwortliche.



NATIONALMANNSCHAFTEN

Unsere Nationalmannschaften begeistern auf und neben dem Platz. Jahr für Jahr spielen die DTB-Teams um die Titel beim Davis Cup und Billie Jean King Cup mit.



NACHWUCHSFÖRDERUNG

Die nächste Generation von Tennisstars wächst heran. Die deutsche Next-Gen träumt vom Leben auf der ATP- und WTA-Tour.



BÄLLE

Die DTB-Tour-Bälle kommen auf Turnieren und Wettbewerben in ganz Deutschland zum Einsatz.



WETTSPIELBETRIEB

Fairer Sport an der Basis. Jedes Wochenende verbringen Mannschaften etliche Stunden auf deutschen Vereinsanlagen.



NATIONALE KAMPAGNEN

Mit nationalen Kampagnen wirbt der DTB für den Tennissport. Die kostenlosen Werbematerialien hängen in Vereinsheimen, beim Bäcker und in Schulen.



TENNIS-BUNDESLIGA

Weltklasse im Verein - dafür stehen die stärksten Tennis-Bundesligen der Welt.



TRENDSPORT

Genug Tennis gespielt? Kein Problem: Beach Tennis und Padel machen genauso viel Spaß und sind leicht zu erlernen.



INKLUSION

Egal wie verschieden wir sind - unsere große Gemeinsamkeit ist die Leidenschaft für unseren Sport! Und das unterstützen wir beim Rollstuhltennis, Blindentennis, Gehörlosentennis oder Tennis von Menschen mit geistiger Behinderung.



TENNIS.DE LEBT

Im vergangenen Geschäftsjahr wurde mit dem Anstoß der Schwerpunktprojekte rund um die Neugestaltung der „tennis.de“ die Basis für eine erfolgreiche Digitalisierung im deutschen Tennis gelegt. Aus mybigpoint wird nicht nur tennis.de, die neue, digitale Welt für Spieler:innen, Interessierte und Fans, sondern die organisationsübergreifende Zusammenarbeit zwischen DTB und Landesverbänden schafft viele Synergien im Bereich Digitalisierung und nutzt zahlreiche Optimierungspotenziale in der und zwischen den Organisationen.

Die Arbeiten an der tennis.de schreiten voran, das zeitgleich einzuführende CRM-System ist in den ersten Bereichen bereits im Einsatz und Microsoft 365 wird erfolgreich im DTB genutzt. Essenziell für die erfolgreiche Umsetzung der ersten Projekte sind die internen Strukturen aus ressortübergreifender Zusammenarbeit innerhalb des DTB und die Einbindung der Landesverbände in die zentralen Projekte. Auch die Auswahl der passenden Umsetzungspartner für die jeweiligen Projekte hat maßgeblich zur erfolgreichen Durchführung der Projekte beigetragen.

ERSTE ERFOLGE

Die Umstellung auf Microsoft 365 war der erste notwendige Schritt, um Systeme und operative Prozesse innerhalb des DTB und zwischen DTB und Landesverbänden zu optimieren. Hierzu wurde eine an die Bedürfnisse von DTB und Landesverbänden angepasste Struktur in Sharepoint geschaffen, sodass sich die verschiedenen Geschäftsbereiche, Arbeitsgruppen und Kommissionen optimal über Microsoft Teams organisieren können. Die grundlegende Struktur rund um Microsoft Exchange, Teams und Sharepoint wird zudem durch zahlreiche Tools wie z.B. Planner, Forms und Lists aus dem Microsoft-Portfolio ergänzt. Mit diesem ersten Schritt wurde die Voraussetzung für eine ortsungebundene Zusammenarbeit geschaffen und es werden sukzessive weitere Optimierungen wie z.B. der Umzug der verbleibenden on-premise Ressourcen in die Microsoft Azure Cloud und die Umstellung der Telefonie auf Microsoft Teams stattfinden.

Auch im Projekt zur Einführung von Microsoft Dynamics 365, dem CRM-System, das diverse Prozesse in der Kommunikation mit Vereinen, Einzelpersonen und Verbänden optimieren und neue Möglichkeiten in der personalisierten Kommunikation ermöglichen wird, wurden die ersten Projektphasen erfolgreich abgeschlossen: Die Grundkonfiguration des Systems wurde an die Bedürfnisse von DTB und Landesverbänden angepasst, das System wurde über Schnittstellen an die bestehenden Datenbanken angebunden und die ersten Anwendungsfälle wurden erfolgreich getestet. Im Oktober 2023 startete das Projekt in einen Pilotbetrieb, in dem sämtliche Anfragen an das tennis.de Service-Center über das CRM abgewickelt werden. Mit dem Launch der neuen tennis.de werden weitere Funktionalitäten des CRM-Systems in Betrieb genommen und auf ein verbessertes Nutzererlebnis einzahlen.

ERSTE ERGEBNISSE

Der größte sichtbare Fortschritt für die Zielgruppen in Tennisdeutschland ist im tennis.de Projekt zu erkennen. Die Umstellung auf das neue Content Management System, den Adobe Experience Manager, nimmt erste Formen an und ist seit dem Relaunch der DTB-Website am 5. September 2023 auch nach außen sichtbar. Seitdem wird nicht nur die DTB-Website auf der neuen technologischen Basis dargestellt, sondern auch der Badische Tennisverband nutzt das neue CMS sowie das tennis.de Design als Basis für seine Website. Um weitere Synergien nutzen zu können, werden im kommenden Geschäftsjahr weitere Landesverbände sukzessive auf die tennis.de Umgebung onboarded. Der Fokus wird 2024 auf dem weiteren Ausbau von tennis.de liegen, der neuen digitalen Heimat für alle Zielgruppen im deutschen Tennis. Damit werden gänzlich neue Angebote und Services geschaffen, um das digitale Angebot für Tennisspieler:innen und -fans in Deutschland weiter auszubauen.

tennis^{de}



ERSTES FAZIT

Mit der Umsetzung der ersten Schwerpunktprojekte wurde eine Basis geschaffen, die den aktuellen technologischen Anforderungen entspricht und die es dem DTB ermöglicht, die zahlreichen Ideen und Optimierungen für die Zukunft umzusetzen: Das CRM-System wird um Informationen aus dem Spielbetrieb angereichert, die tennis.de wird mit einem zentralen Login zum digitalen Dreh- und Angelpunkt im deutschen Tennis und mit der Erweiterung der Nationalen Tennis Datenbank schafft der DTB die Voraussetzungen zur Darstellung von Vereins- und Trainerprofilen auf der tennis.de. Doch auch neue Projekte wie die digitale Spielberichtserfassung, die Einführung eines online Platzbuchungssystems und die digitale Verwaltung von Kursen und Trainings inkl. Online-Anmeldung stehen auf der Liste der Projekte, die zukünftig angegangen werden können. Der DTB nimmt die ersten Ergebnisse und Erfolge als Motivation, um die nächsten Schritte anzugehen und unsere Digitalisierung weiter voranzutreiben und den Usern in Tennisdeutschland ein optimales digitales Angebot zu bieten.

TENNIS-BUNDESLIGA



TC BREDENEY GELINGT KUNSTSTÜCK

Was die deutschen Tennisfans in diesem Jahr zu sehen bekamen, ist einmalig. Erst spielten sich die Damen vom TC Bredeneby ungeschlagen und zum dritten Mal in Folge zur Meisterschaft, dann zogen die Herren am vorletzten Spieltag der Saison mit dem Titelgewinn nach.

„Wir sind der erste Verein in der Geschichte der Bundesliga, der gleichzeitig bei den Damen und den Herren den Meistertitel gewinnen konnte. Darauf sind wir mächtig stolz. Außerdem sind die Siege eine Bestätigung dafür, dass wir die richtige Zusammenstellung an Spielern gefunden haben“, äußerte sich Teamchef Torsten Rekasch überglücklich.

BUNDESLIGA BRINGT STARS ZUM ANFASSEN

Wenn ein Bundesligaspieltag ansteht, bedeutet das: Weltklasse im Club. Sowohl bei den Damen als auch bei den Herren schlagen internationale Top-Stars als auch deutsche Publikumsliebliche auf.

Das Aufgebot begeisterte jede Menge Tennisfans. Auf vielen Anlagen kamen weit über 1.000 Zuschauer:innen pro Spieltag, in Mannheim waren es sogar um die 2.500. Zudem waren vielen Interessierte über den Livestream von Tennis Channel International dabei.

Fans vor Ort, ein Livestream, der die Matches in die deutschen Wohnzimmer bringt, und eine eigene Website, die Neuigkeiten und Ergebnisse auf einen Blick abbildet – die Tennis-Bundesliga entwickelt sich weiter und begeistert auch deshalb die deutschen Tennisfans.



„WIR HABEN AUCH IN DIESEM JAHR GESEHEN, DASS DIE TENNIS-BUNDESLIGA DIE STÄRKSTE LIGA DER WELT IST. AN ALLEN SPIELTAGEN SIND GESTANDENE ATP- UND WTA-PROFIS AUF DEN PLÄTZEN. DAS HAT VIELE DEUTSCHE TENNISFANS BEGEISTERT.“



Nico Weschenfelder, Vizepräsident Ressort V

DAS DEUTSCHE SENIORENTENNIS



INTERNATIONAL WELTKLASSE

Das deutsche Seniorentennis ist ein sehr erfolgreiches Aushängeschild des mitgliedstärksten Tennisverbandes der Welt. In Europa hat der DTB bereits zum 32. Mal in Folge den Cup als erfolgreichste europäische Seniorentennisation erhalten. Im ITF „5 Years World Team Ranking“ landet der DTB im Durchschnitt aller Altersklassen auf dem fünften Platz der Welt - nur die vier Grand Slam Nationen sind besser platziert.

Mit insgesamt vier Weltmeister- und drei Vize-Weltmeistertiteln der Young Seniors (Altersklasse 30-45) und Seniors (AK 50-60) kehrten die DTB-Nationalteams von der Mannschafts-WM in den Austragungsorten Manavgat (Türkei) und Lissabon (Portugal) zurück. Bei den Team-Weltmeisterschaften der Super Seniors (AK 65-85) gab es einmal Bronze für die DTB-Delegation auf Mallorca (Spanien).



DAMEN 30 CUP (W30),
YOUNG CUP (W40),
HERREN 30 CUP (M30),
MARBLE CUP (W60)



MARGARET COURT CUP
(W45), ITALIA CUP (M35),
CONNOLLY CUP (W55)



LORNE MAIN CUP
(M85)



VEREINS-, MITGLIEDER-UND TRAINERENTWICKLUNG



DIE KIDS STÜRMEN DIE VEREINE

Im Jahr 2023 verzeichneten wir einen erfreulichen Anstieg unserer Mitgliederzahlen um weitere 2,11%. Insgesamt sind nun 1.475.131 Mitglieder in unseren Vereinen aktiv, was einem Zuwachs von 30.420 Mitgliedern entspricht. Diese Entwicklung ist besonders erfreulich, da sie sich auf beide Geschlechter gleichermaßen verteilt. Wir konnten einen Zuwachs von 14.889 männlichen und 15.531 weiblichen Mitgliedern verzeichnen. Besonders erfreulich ist der stärkste Anstieg in der Altersgruppe der Kinder von 7 bis 14 Jahren, ganz besonders bei den Mädchen mit 6.221 neuen Mitgliedern mehr als in 2022. *

*für den Westfälischen Tennis-Verband und den Württembergischen Tennis-Bund sind die Daten mit Stand 07.2022 erfasst, um die Meldefrist des DOSB zum 30.06. d.J. einhalten zu können.

„DIE ZAHLEN BESTÄTIGEN UNS AUF UNSEREM WEG UND MOTIVIEREN UNS UND DIE LANDESVERBÄNDE WEITER HART DARAN ZU ARBEITEN, DASS DIESER SCHÖNE SPORT AUCH DIE NÄCHSTEN JAHRE WÄCHST.“



Dr. Sebastian Projahn,
Vizepräsident Ressorts VI



ENTWICKLUNG DER VEREINE

Unsere Vereinslandschaft umfasst insgesamt 8.731 Vereine. Im Vergleich zum Vorjahr verzeichnen wir, wie schon 2022 abermals einen leichten Rückgang - in diesem Jahr um 39 Vereine. Ebenfalls reduziert hat sich die Anzahl der Freiplätze (um 175), während gleichzeitig die Anzahl der Hallenplätze um 73 gestiegen ist.*

-175

WENIGER
FREIPLÄTZE



+73

MEHR
HALLENPLÄTZE



8.731

VEREINE
INSGESAMT

-39
VEREINE
WENIGER

WIE DENKEN DIE VEREINE?

Im Rahmen einer umfassenden Vereinsbefragung konnten wir wertvolle Einblicke in die aktuellen Herausforderungen und Bedürfnisse unserer Vereine gewinnen. Diese Befragung wurde online durchgeführt und ermutigte Vereinsfunktionär:innen aus dem gesamten Bundesgebiet zur Teilnahme. Insgesamt beteiligten sich 2.281 Vertreter:innen aus 2.074 verschiedenen Vereinen. Die Umfrage bestand aus rund 50 Fragen und beinhaltete unter anderem Abfragen zu Themen wie der Mitgliederakquise, Angebotsentwicklung, Infrastruktur und dem Informationsbedarf der Vereinsfunktionär:innen.

Die Ergebnisse zeigen, dass 60,2% der Vereine ausreichend Mitglieder haben, jedoch gerne weitere aufnehmen würden. Es gibt also noch Potenziale und Raum für Wachstum und Erweiterung in unserer Vereinslandschaft.

Ein weiteres wichtiges Ergebnis ist, dass 71% der Vereine, egal ob kleiner, mittlerer oder großer Verein, ein Problem bei der Gewinnung von ehrenamtlichen Funktionsträger:innen sehen. Dies unterstreicht die Bedeutung der Unterstützung von Ehrenamtlichen und die Notwendigkeit, Strategien zur Gewinnung und Bindung von Freiwilligen zu entwickeln.

Die Ergebnisse unserer Vereinsumfrage bieten wichtige Ansatzpunkte für zukünftige Maßnahmen zur Förderung und Stärkung unserer Vereine.

60,2 %

HABEN AUSREICHEND
MITGLIEDER
NEHMEN ABER GERNE
WEITERE AUF

71%

DER VEREINE SEHEN EIN
PROBLEM BEI DER GEWINNUNG
VON EHRENAMTLICHEN
FUNKTIONSTRÄGER:INNEN

57%

DER VEREINE
KOOPERIEREN MIT
ANDEREN TENNIS-
VEREINEN

NUR **19%**

DER VEREINE SEHEN
KEINE AUSWIRKUNGEN
DER ENERGIEKRISE AUF
IHREN VEREIN



2.281

INTERVIEWS
INSGESAMT



2.074

VERSCHIEDENE
VEREINE INTERVIEWT

VEREINE FIT FÜR DIE ZUKUNFT MACHEN

Unsere Mitgliedsvereine sind das Fundament unseres Sports. Daher legen wir höchsten Wert auf die Förderung einer nachhaltigen und innovativen Vereinsstruktur. Wir unterstützen unsere Vereine in der Entwicklung effizienter Organisationsstrukturen, in der Gewinnung und Bindung von Mitgliedern sowie in der Umsetzung attraktiver Angebote für Spieler:innen aller Altersgruppen und Spielstärken.

Unsere Trainer:innen im Breitensport sind die Multiplikator:innen des Tennissports. Die Trainer:innen haben eine bedeutende Schlüsselfunktion als Ansprechpartner:innen für Tennisspieler:innen in Deutschland. Die Aufgabe des DTB ist es, die Trainer:innen an der Basis vollumfänglich und bestmöglich zu unterstützen.

Wir wollen, dass der Tennis-Sport für jeden zugänglich ist, unabhängig von Alter, Geschlecht oder körperlicher Verfassung.

Im Bereich der Vereins- und Trainerentwicklung fördern wir eine Entwicklung, die unsere Vereine und Trainer:innen in die Lage versetzen, mit den sich wandelnden Bedürfnissen unserer Mitglieder und Rahmenbedingungen Schritt zu halten. Wir wollen Impulse setzen, um den Tennissport in den Vereinen zukunftsfähig zu machen.

Ein wesentlicher Bestandteil unserer Arbeit ist die Schaffung von Plattformen für den Austausch von Best Practices und Erfahrungen zwischen Vereinen, unseren Landesverbänden und den Funktionär:innen und Trainer:innen. Wir ermutigen sie, voneinander zu lernen und gemeinsam an der Weiterentwicklung unseres Sports zu arbeiten.

ZIELGRUPPEN

- Tennisspieler:innen
- Tennisinteressierte
- Trainer:innen
- Vereinsfunktionär:innen
- Landesverbände
- Andere Organisationen (Schulen, etc.)



ZIELSETZUNGEN

VEREINSENTWICKLUNG

- Ausbau und Stärkung der Kinder- und Jugendförderung
- Steigerung der Angebots- und Qualitätsentwicklung
- Steigerung der Beratungsqualität
- Förderung der Inklusion
- Förderung von Kooperation und Vernetzung

TRAINERENTWICKLUNG

- Stärkere Unterstützung der Trainer:innen bei ihrer Arbeit vor Ort
- Erhöhung der Qualität des Trainings an der Basis und in allen Leistungsklassen
- Sicherung des quantitativen Bedarfs an Trainingsangeboten



SCHWERPUNKTTHEMEN

VEREINSENTWICKLUNG

- Datenerhebung/ -Bedarfsanalysen, um Bedürfnisse und Herausforderungen der Vereine zu identifizieren
- Weiterentwicklung der Vereinsservices (Vereins-Benchmarking) und Ausbau der Vereinsberatung
- Aktionen zur Mitgliedergewinnung
- Weiterentwicklung und Konzeptionierung zielgruppenspezifischer Vereinsangebote
- Transfer von Wissen zum Thema Nachhaltigkeit in die Vereine

TRAINERENTWICKLUNG

- Datenerhebung der Trainer:innensituation in Deutschland
- Stärkung des BERUFsbildes Trainer:in
- Attraktive und zeitgemäße Gestaltung aller Ausbildungen
- Weiterentwicklung der Services zur Unterstützung der Trainer:innen bei ihrer Arbeit
- Sicherung und Weiterentwicklung der Qualität und Quantität der Ausbildung



TENNIS LERNEN LEICHT GEMACHT

FAST-LEARNING - DAS KONZEPT

Im Rahmen der Kooperation mit der Tennis-People GmbH möchte der DTB mit dem innovativen Gruppenkurskonzept Fast-Learning gezielt die erwachsenen Tennis-Einsteiger:innen ansprechen.

Fast-Learning ist der schnelle Einstieg ins Tennis: Aufeinander aufbauende Kursinhalte sorgen für einen schnellen Lernerfolg und unmittelbare Spiel- und Erfolgserlebnisse bei Tennis-Einsteiger:innen.

Durch die Integration und Weiterentwicklung der Fortbildungsinhalte von Fast-Learning sollen Trainer:innen und Vereine bei der Ansprache erwachsener Einsteiger:innen umfassend unterstützt werden.

In 2023 wird das weiterentwickelte Fortbildungskonzept zunächst in einem Pilotlehrgang umgesetzt. Ab 2024 sollen flächendeckend Fortbildungen angeboten werden.



RAHMEN

- Weiterbildungsangebot mit Zertifizierung für Trainer:innen
- Anerkennung als Fortbildung zur Lizenzverlängerung

ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN

- Gültige DTB-Trainerlizenz
- Mindestalter: 18 Jahre

FORMAT

- Umfang: 15 Unterrichtseinheiten (UE) (5 UE digital, 10 UE in Präsenz)
- Inhalte des bisherigen Fast-Learning Kurse I, II und III
- Abschluss: DTB "Fast-Learning" Coach Zertifikat

PILOTLEHRGANG

- Termin: 25./26. November in Offenbach

KINDERTENNIS – SPIELEND TENNIS LERNEN

Warum ein neues Kindertenniskonzept?

**WIR WOLLEN MÖGLICHST VIELE KINDER
IN DEUTSCHLAND ZUM LEBENSLANGEN
TENNISPIELEN BRINGEN.**

Das Ziel des Kindertenniskonzeptes ist es, die langfristige Gewinnung von Kindern jeglichen Alters über einen zeitgemäßen, altersgerechten und spielerischen Einstieg in die Sportart Tennis in möglichst vielen deutschen Tennisvereinen zu ermöglichen. Dabei stehen das spielerische Lernen und der Spaß an der Bewegung im Vordergrund.

Unsere Gesellschaft befindet sich in einem stetig schneller werdenden Wandel. Immer mehr und vielfältigere Freizeitangebote treffen auf immer weniger Kinder.

Tennisvereine konkurrieren heute nicht nur mit reizvollen digitalen Freizeitangeboten, sondern auch mit vielen anderen Sportangeboten. Schnelles Sportartenhopping ist heute eher die Regel als die Ausnahme.

Gleichzeitig gibt es nicht erst seit Corona einen zunehmenden Bewegungsmangel insbesondere bei Kindern. Aus passiven Kindern werden selten aktive Erwachsene.

Nur ein zeitgemäßes und dynamisches Konzept zur Gewinnung und Entwicklung von „Tenniskindern“ wird es unseren Vereinen ermöglichen, langfristig ihre Mitgliederbasis zu sichern.

**ZIEL IST ES, 2024 DAS NEUE KINDERTENNIS-KONZEPT
UND DIE INTEGRIERTE BALL- UND BEWEGUNGSWELT
BUNDESWEIT EINZUFÜHREN.**



VIELFALT AUF DEM PLATZ

Auch nach Ablauf des dreijährigen Inklusionsprojektes „Tennis für Alle“ und Förderung durch die Aktion Mensch, engagiert sich der DTB für die gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Behinderung und unterstützt Vereine, Trainer:innen und Spieler:innen bei der Schaffung von inklusiven Tennisangeboten.

Schwerpunkt-Disziplinen sind Rollstuhltennis und Blindentennis, die mit vielfältigen Maßnahmen gefördert werden.



HIER FINDEST DU ALLES WISSENSWERTE RUND UM INKLUSION IM TENNIS

- Vereinsbroschüre „Inklusion im Tennis“: Wissenswertes zu den vier Para-Tennis Disziplinen, Hilfestellung und Impulse zu inklusiven Tennis- und Trainingsangeboten. [hier](#)
- Verleih von Sportrollstühlen: Über den DTB ist der Verleih von Sportrollstühlen sowie die Bestellung von Blindentennisbällen möglich. [hier](#)
- Grundlagen im Rollstuhl- / Blindentennis: Auf dem DTB You-Tube Kanal werden die Grundlagen im Rollstuhl- und Blindentennis vorgestellt und geben interessierten Trainer:innen und Spieler:innen wichtige Impulse fürs Training. [hier](#)
- Inklusives Tennis-Sportabzeichen: Die Abnahme des inklusiven DTB Tennis-Sportabzeichens ist ein gutes Tool zur Motivation und Leistungsüberprüfung der Spieler:innen. [hier](#)
- Weiterbildung: Für Interessierte und bereits aktive Trainer:innen und Spieler:innen bietet der Rollstuhl- und Blindentennis-Workshop eine gute Weiterbildungsmöglichkeit. [hier](#)
- Matchpraxis für Spieler:innen: Die DTB Rollstuhltennis-Race mit bundesweit 10 Turnieren ermöglicht den Breitensportler:innen Matchpraxis und Punkte für die Race-Wertung zu sammeln. [hier](#)

WIR SPIELEN FÜR DICH IM DOPPEL

Generali und die Deutsche Vermögensberatung engagieren sich seit Jahren im Tennis – national und regional in den Clubs.

Beratung durch:



PADEL-BOOM IN DEUTSCHLAND

Padel verzeichnet bereits ein rasantes Wachstum in unseren Nachbarländern und auch in Deutschland wächst das Interesse kontinuierlich.

Seit 2022 beschäftigt sich der DTB mit der Weiterentwicklung der Sportart. Auch für Tennisvereine und Tennistrainer:innen in Deutschland kann die Sportart Padel enorme Chancen mit sich bringen.



PERSPEKTIVEN FÜR DEN VEREIN

- Mitgliederwachstum: Neue Zielgruppen & Verjüngung der Mitgliederstruktur
- Erweiterung des Vereins-Portfolios
- Aktivierung des Vereinslebens
- Einführung neuer Mitgliedschaftsmodelle
- Schneller Einstieg für Neueinsteiger:innen auch ohne Trainer:innen

NEUE PERSPEKTIVEN FÜR DIE TRAINER

- Zusatzqualifikationen
- Erweiterung des Trainingsangebots
- Angebote für neue Kundengruppen
- Leichte Trainingsintegration
- Nutzung der Padel Courts für Kindertennis möglich

UMSETZUNG ERSTER MASSNAHMEN IN 2023

Nach einer grundsätzlichen Strategieentwicklung ging es im Jahr 2023 insbesondere um die Erarbeitung und Umsetzung konkreter Maßnahmen in den vier Themenbereichen Platzbau & Vereinsberatung, Events & Promotion, Spieler:in & Spielbetrieb sowie Ausbildung.

1

PLATZBAU & VEREINSBERATUNG

- Webinare
- Bereitstellung von Unterlagen für die Vereine zum Platzbau
- Konzeptionierung einer ganzheitlichen Vereinsberatung
- Aufbau eines Infrastrukturpartner-Netzwerkes
- Organisation von Info & Play Events

2

EVENT & PROMOTION

- Medialisierung
- Kooperationen bei internationalen Turnieren/ Events

3

SPIELER:IN & SPIELBETRIEB

- Organisation und Weiterentwicklung der German Padel Tour
- Konzeptionierung Ligenbetrieb (in Planung)
- Konzeptionierung Regelwerke

4

COACH & SCHIEDSRICHTER AUS- UND FORTBILDUNG

- Entwicklung einer Padel-Assistenten Fortbildung

PLATZBAU UND VEREINSBERATUNG

Ziel ist es, Vereine und Interessierte über die Sportart zu informieren und in Kontakt zu bringen, um die Sportart bekannter zu machen und ein flächendeckendes Wachstum der Infrastruktur in Deutschland zu erreichen. Folgende Maßnahmen wurden umgesetzt:

- Konzeptionierung und Umsetzung von Informations-Webinaren gemeinsam mit unserer Padel-Beratungsagentur padelBOX.
- Konzeptionierung und Umsetzung zahlreicher Info & Play-Veranstaltungen mit padelBOX und den 17 Landesverbänden, die in einem kurzweiligen Format erste Erfahrungen auf dem Platz und theoretische Hintergründe vermitteln.
- Erarbeitung eines Kriterienkatalogs und Ausschreibung von Infrastruktur-Partnerschaften mit Platzbaufirmen.



EVENTS & PROMOTION

Um das Wachstum von Padel voranzutreiben, muss die Sportart in Form von Leuchtturmevents sichtbar werden. 2023 hat sich der DTB u.a. bei folgenden Events engagiert:

HAMBURG ACTIVE CITY

Vier Tage lang wurde die Active City Arena in Hamburg zur Padel-Hochburg. Die German Padel Tour (GPT) stoppte auf dem Heiligengeistfeld, wo sich die deutsche Padel-Elite spannende Matches lieferte. Mit Aktionen wie Padel macht Schule und einer kombinierten Info & Play Veranstaltung konnten auch die Hamburger Zuschauer:innen angesprochen und zum Padelspielen bewegt werden.

BOSS GERMAN PADEL OPEN PRESENTED BY SIXT

Die World Padel Tour (WPT) gastierte vom 23. September bis zum 1. Oktober erstmals in Deutschland. Nachdem bereits auf der Online Marketingmesse OMR zahlreiche Promis wie Mats Hummels und Co. für eine große Aufmerksamkeit sorgten, wurde in einem mit Highlights gespickten Event im Düsseldorfer CASTELLO deutlich, dass in Deutschland noch ein enormer Entwicklungsschub möglich ist. Der DTB hat sich als Eventpartner eingebracht und auch in der Kommunikation unterstützt.

Aktuell arbeiten wir an der Konzeptionierung und Umsetzung einer Turnierserie, der German Padel Tour, die bereits Anfang des Jahres mit vier Turnieren und dem Grand Final in Düsseldorf ihren Auftakt hatte, sowie einer Ausbildung für Trainer:innen, die 2024 flächendeckend angeboten werden soll. Perspektivisch soll eine Padel C-Trainer Lizenz entwickelt werden.

BEACH TENNIS – MEHR ALS TENNIS IM SAND!

Beach Tennis ist bereits seit Jahren ein fester Bestandteil des Sportangebots im DTB. Neben dem kontinuierlichen Wachstum der Infrastruktur in Tennisvereinen, nimmt auch die Anzahl der nationalen und internationalen Turniere in Deutschland stetig zu.



MEILENSTEINE 2023

- Umstellung der Turnierabwicklung und Ranglistendarstellung auf die digitalen Systeme des DTB
- Erweiterung der Turnierlandschaft
- Etablierung der Beach Tennis Open Saarlouis / ITF Sand Series Turnier mit einem Preisgeld von USD 50.000.
- Erstmalige Durchführung eines weiteren hochklassigen ITF-Turniers auf Usedom
- Entsendung der Nationalmannschaft (Aktive und Junior:innen) zu den European Championships und dem World Cup
- Qualifizierung für die Teilnahme an den World Beach Games 2023 (wurden kurzfristig abgesagt)



WIE GESTALTEN WIR DIE ZUKÜNFTIGE FINANZIERUNG FÜR DEN TENNISSPORT IN DEUTSCHLAND?

Der vor Ihnen liegende Jahresabschluss des DTB für das Geschäftsjahr 2022 macht eines deutlich: Die Zeit der Nutzung von finanziellen Sondereffekten, wie zum Beispiel die Corona-Überbrückungshilfe, und nicht planbaren Erlösen aus unseren Nationalmannschaftswettbewerben ist vorbei.

Insbesondere die Entwicklungen dieser beiden bestimmenden Hauptfaktoren im Haushalt 2022 sind für eine Verschiebung des Haushaltsergebnisses im Vergleich zum Vorjahr in Höhe von minus TEUR 765 verantwortlich (siehe dazu auch Seite 50).

Wie wir uns gemeinsam und mit welchen Konzepten gegen diese Entwicklung stemmen, war eines der prägenden Themen der Haushaltsjahre 2022 und 2023. Auf der Suche nach Lösungen für dieses Problem sind wir als drittgrößter Sportfachverband in Deutschland nicht allein. Alle großen Spitzensportverbände suchen aktuell händeringend nach sinnvollen und zukunftsfähigen Finanzierungsmöglichkeiten und auch unsere Landesverbände stehen vor ähnlichen Herausforderungen.

Die Diskussion im DTB in den letzten Monaten war dabei von zwei gegenläufigen Ausrichtungen geprägt. Halten wir weiterhin ausschließlich an der klassischen Beitragsfinanzierung über unsere Landesverbände und Vereine fest oder schaffen wir mit dem Konzept "tennis.de PLUS" den Schritt zum Aufbau einer zusätzlichen nutzerorientierten Finanzierungssäule, welche auch die Belange und Anforderungen der Landesverbände berücksichtigt und für den Tennisspieler im Wettkampf- und Breitensport an der Basis entsprechende Mehrwerte generiert.

Aus Sicht der Verantwortungsträger im DTB werden wir auch mit Blick auf die anstehenden Herausforderungen in den einzelnen Ressort-Haushalten nicht umhin kommen uns mit diesem Thema weiterhin intensiv auseinanderzusetzen. Die für alle spürbaren allgemeinen Kostensteigerungen, welche uns in allen Handlungsbereichen im DTB und den Landesverbänden beschäftigen, sind hier ebenso ursächlich wie die inhaltlichen Anforderungen in den für den DTB zentralen Handlungsfeldern Nachwuchsleistungs- und Spitzensport, Digitalisierung, Wettkampfsport und Vereins- und Trainerentwicklung. Diesen Prozess und die damit im Zusammenhang stehenden Herausforderungen gemeinsam mit Ihnen zu gestalten, darauf freuen wir uns.

„OHNE DIE EINFÜHRUNG VON ALTERNATIVEN FINANZIERUNGSTRUMENTEN WERDEN WIR DEN ANFORDERUNGEN FÜR DIE ZUKÜNFTIGE TENNISENTWICKLUNG IN DEUTSCHLAND NICHT GERECHT WERDEN KÖNNEN.“



Helmut Schmidbauer
Vizepräsident Ressort II

AKTIVSEITE

Bilanz zum 31.12.2022

Alle Angaben in Euro.

ANLAGEVERMÖGEN	31.12.2022	Vorjahr
Immaterielle Wirtschaftsgüter		
Entgeltlich erworbene Lizenzen / EDV Software / IT-Portale	1.516.330,35	338.412,00
Nutzungsrechte Gebäude	1.647.680,00	1.708.833,00
Betriebs- und Geschäftsausstattung	486.292,00	540.823,00
Finanzanlagen	1.441.466,00	1.376.666,00
	5.091.768,35	3.964.734,00

UMLAUFVERMÖGEN

Forderungen ggü. Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		
Darlehen	3.850.000,00	
Forderungen aus Leistungen	917.781,96	5.375.402,37

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	904.855,55	911.493,39
Sonstige Vermögensgegenstände	228.898,84	534.918,99

Kassenbestände und Guthaben bei Kreditinstituten	1.131.899,97	1.572.835,26
	7.033.436,32	8.394.650,01

RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	507.264,67	118.932,77
----------------------------	------------	------------

BILANZSUMME	12.632.469,34	12.478.316,78
--------------------	----------------------	----------------------

PASSIVSEITE

Bilanz zum 31.12.2022

EIGENKAPITAL	31.12.2022	Vorjahr
Vereinskapital	5.279.958,98	5.347.742,96
Jahresergebnis	-864.113,13	-67.783,98
	4.415.845,85	5.279.958,98

SONDERPOSTEN MIT RÜCKLAGENANTEIL	4.369.000,00	4.626.000,00
----------------------------------	--------------	--------------

RÜCKSTELLUNGEN	910.760,00	621.170,00
----------------	------------	------------

VERBINDLICHKEITEN

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.721.403,38	1.763.453,30
Verbindlichkeiten ggü. Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	704.972,71	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	89.062,44	159.064,70
Erhaltene Anzahlungen	145.830,26	0,00
	2.661.268,79	1.922.518,00

RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	275.594,70	28.669,80
----------------------------	------------	-----------

BILANZSUMME	12.632.469,34	12.478.316,78
--------------------	----------------------	----------------------

BERICHT ZUR BILANZ FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR VOM 01.01.2022 BIS 31.12.2022

AKTIVA

Nachfolgend werden die einzelnen Posten der Aktiva erläutert.

Bei der Position „entgeltlich erworbene Lizenzen / EDV-Software / IT-Portale“ handelt es sich neben den fortgeführten Buchwerten des Trainerportals im Wesentlichen um die Entwicklungsaufwendungen für den Aufbau des neuen Internetportals „tennis.de“. Das neue Portal befindet sich noch in der Entwicklung und war bis zum Ende des Geschäftsjahres noch nicht fertiggestellt. Insoweit erfolgten die Abschreibungen auf den Altbestand. Außerdem werden in dieser Position auch angeschaffte Standard-Software ausgewiesen.

Die Nutzungsrechte an Gebäuden beziehen sich auf die erworbenen Bürogebäude auf dem Tennisgelände im Stadtteil Hamburg-Rotherbaum. Das Grundstück wurde in Erbpacht von der Freien und Hansestadt Hamburg bis zum 31.12.2048 zunächst direkt an den DTB e.V. vergeben. Im Jahr 2009 wurde das Erbbaurecht entgeltlich auf den Club an der Alster übertragen. Die notariellen Verträge sehen vor, dass der DTB e.V. das Stadion und die Gebäude weiterhin mietfrei bis zum 31.12.2048 nutzen kann. Die Abschreibungen auf die Nutzungsrechte entsprechen der Nutzungsdauer des Erbbaurechts.

Die Entwicklung der Buchwerte zur Betriebs- und Geschäftsausstattung erfolgte gemäß Abschreibungsplan.

Als Finanzanlagen werden die Beteiligungen an den Tochtergesellschaften ausgewiesen. Der DTB e.V. ist alleiniger Gesellschafter der DTB Marketing & Stadion GmbH. Die Beteiligung teilt sich auf in einen Buchwert am Stammkapital (nominal EUR 2.000.000,00) in Höhe von EUR 1,00 und in eine gebuchte Kapitalrücklage in Höhe von EUR 1.230.000,00 auf. Der Buchwert der Beteiligung am Stammkapital wurde in den Jahren 2006 - 2008 aufgrund der damaligen wirtschaftlichen Situation der DTB Marketing & Stadion GmbH von EUR 2.000.000,00 auf EUR 1,00 wertberichtigt.

Das Stammkapital der Rothenbaum Sport GmbH beträgt EUR 26.000,00. Der DTB e.V. ist an dieser Gesellschaft mit 80,8 % (nominal EUR 21.000) beteiligt.

Bei der TDS Tennis Deutschland Service GmbH hatten im Jahr 2021 4 Gesellschafter ihren Austritt aus der Gesellschaft erklärt. Dieser Schritt wurde durch notarielle Urkunden im Jahr 2022 vollzogen. Gemäß den Beschlüssen hat der DTB e.V. die Gesellschaftsanteile zum Nominalwert in Höhe von insgesamt EUR 64.800,00 übernommen. Damit stieg die Beteiligungsquote an der TDS Tennis Deutschland Service GmbH von rd. 25,1 % auf 38,2 % am Stammkapital (gesamt: EUR 498.500,00).

Als Forderungen gegenüber Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht wird das Gesellschafterdarlehen an die DTB Marketing & Stadion GmbH ausgewiesen. Die DTB Marketing & Stadion GmbH sanierte und modernisierte in den Jahren 2019 - 2020 das Tennisstadion am Rothenbaum. Zur Finanzierung der Aufwendungen wurden Verträge über Gesellschafterdarlehen in Höhe von nominal EUR 5.500.000,00 geschlossen, wobei die Darlehensmittel nicht in voller Höhe beansprucht wurden. Die regelmäßige Tilgung erfolgt jährlich in Höhe von 5 % des Nominalwerts des Gesellschafterdarlehens (gleichbleibende Rate in Höhe von TEUR 275). Im Jahr 2022 erfolgte eine Sondertilgung in Höhe von EUR 350.000,00. Für das Gesellschafterdarlehen wurde ein Rangrücktritt vereinbart. Der Zinssatz beträgt 1,5 % p.a.

Die übrigen ausgewiesenen Forderungen aus laufendem Verrechnungsverkehr bezogen sich auf die Endabrechnung aus dem Lizenzvertrag „Generalvermarktung“ mit der DTB Marketing & Stadion GmbH.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind durch eine detaillierte Debitorenliste per 31.12.2022 nachgewiesen. Die Forderungen beinhalten eine Vielzahl von Kleinforderungen gegenüber Turnierveranstaltern und daraus resultierenden Teilnehmerentgelten sowie Forderungen aus der Finalrunde im Davis Cup-Wettbewerb aus dem November 2022. Für das konkrete Ausfallrisiko von Forderungen wurden Einzelwertberichtigungen vorgenommen. Für das allgemeine Ausfallrisiko und Inkassoaufwendungen wurde eine Pauschalwertberichtigung von 4 % (2021: 4 %) auf den Nettowert der Forderungen berücksichtigt.

Die sonstigen Vermögensgegenstände beziehen sich auf Forderungen im Rahmen der Umsatzsteuer-Voranmeldungen und Endabrechnung. Die im Vorjahr ausgewiesene Überbrückungshilfe III der Bundesregierung für Unternehmen, die von den Auswirkungen der Corona-Pandemie betroffen waren, ist im Geschäftsjahr vollständig eingegangen.

Die Guthaben bei Kreditinstituten wurden durch Kontoauszüge und Saldenbestätigungen der jeweiligen Banken zum 31.12. nachgewiesen. Die Kassenbestände beziehen sich auf die in der Geschäftsstelle Hamburg geführten Kassen. Eine Bestandsaufnahme wurde vorgenommen und jeweils ein Kassenaufnahmeprotokoll erstellt.

Als Rechnungsabgrenzungsposten werden bereits gezahlte Kosten des Folgejahres für den Internationalen Tennis Kongress (ITK), Veranstaltungskosten für die Davis Cup-Begegnung (1. Runde) in Trier sowie Versicherungsprämien für das Jahr 2023 ausgewiesen.

PASSIVA

Das Vereinskonto startete mit dem Eröffnungsbilanzwert in Höhe von EUR 5.279.958,98. Für das Geschäftsjahr 2022 wird ein Jahresfehlbetrag in Höhe von EUR 864.113,13 (im Vorjahr EUR 67.783,98) ausgewiesen.

Unter der Position Sonderposten mit Rücklagenanteil wird eine Großspende, bestehend aus zwei Teilbeträgen aus dem Jahr 2019 und 2020, ausgewiesen. Der Sonderposten wird über einen Zeitraum von 20 Jahren ertragswirksam aufgelöst.

Die Rückstellungen wurden für Personalkosten (Überstunden, Resturlaubsansprüche, Zeitguthaben für Altersteilzeit, Berufsgenossenschaft und Arbeitgeberanteile zu Sozialabgaben), ausstehenden Förder- und Veranstaltungskosten sowie Ertragssteuern gebildet.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind durch eine Kreditorenliste per 31.12.2022 nachgewiesen.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht beziehen sich auf interne Verrechnungen mit den Tochtergesellschaften des DTB e.V.

Als sonstige Verbindlichkeiten werden im Wesentlichen Verbindlichkeiten aus eingehaltener Lohnsteuer und aus Umsatzsteuer-Voranmeldungen ausgewiesen.

Für die Davis Cup Begegnung Anfang Februar 2023 startete der Vorverkauf für Eintrittskarten bereits im 4. Quartal 2022. Die eingegangenen Vorverkaufserlöse werden unter der Position erhaltene Anzahlung auf Bestellungen ausgewiesen.

Bei den Rechnungsabgrenzungsposten handelt es sich um vereinnahmte Teilnehmergebühren für den Internationalen Tennis Kongress im Januar 2023 sowie vorausgezahlte Mieten.

JAHRESABSCHLUSS HAUSHALT 2022 - ZUSAMMENFASSUNG EINNAHMEN/ AUSGABEN

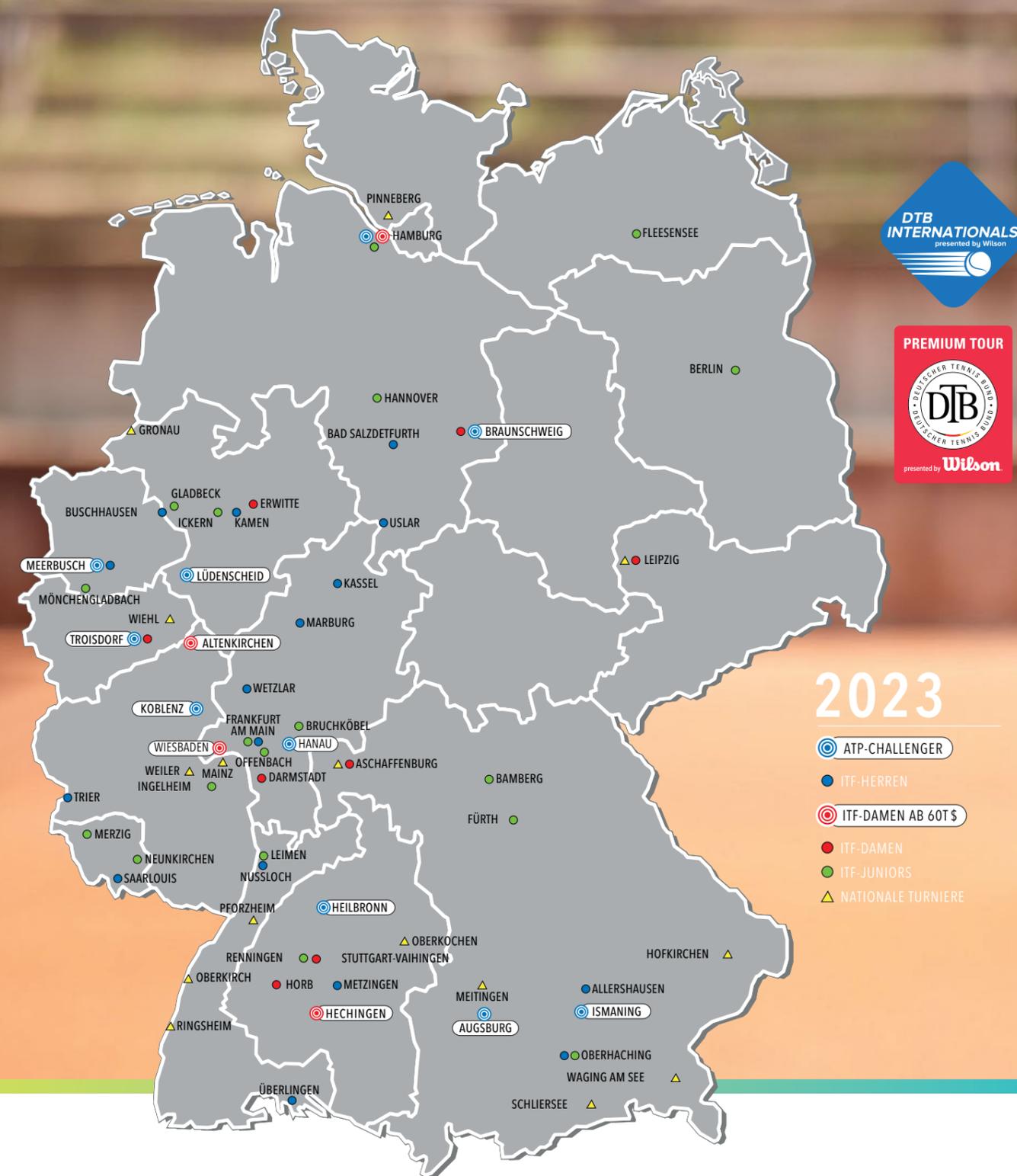
Alle Angaben in Euro.

EINNAHMEN	Geschäftsjahr IST	Geschäftsjahr PLAN	Vorjahr IST
Ressort I - Internationale Aufgaben, Verbandsentwicklung, Organisation, Recht & Veranstaltungen	54.750,00	54.000,00	54.750,00
Ressort II - Haushalt, Personal, Beteiligungen & Liegenschaften	2.630.017,19	2.429.000,00	3.069.555,80
Ressort III - Jugend- und Spitzensport / Ausbildung & Training	2.724.180,13	3.059.500,00	2.543.675,82
Ressort IV - Marketing, PR & Digitalisierung	1.740.073,79	1.315.000,00	1.344.575,32
Ressort V - Wettkampfsport	1.403.426,02	1.777.700,00	1.017.328,14
Ressort VI - Vereins-, Mitglieder- und Trainerentwicklung	213.588,43	223.600,00	123.029,57
Einnahmen gesamt	8.766.035,56	8.858.800,00	8.152.914,65

AUSGABEN	Geschäftsjahr IST	Geschäftsjahr PLAN	Vorjahr IST
Ressort I - Internationale Aufgaben, Verbandsentwicklung, Organisation, Recht & Veranstaltungen	-1.095.149,60	-956.000,00	-800.158,91
Ressort II - Haushalt, Personal, Beteiligungen & Liegenschaften	-1.548.254,79	-1.108.200,00	-1.393.484,10
Ressort III - Jugend- und Spitzensport / Ausbildung & Training	-4.328.897,87	-4.588.000,00	-3.933.479,49
Ressort IV - Marketing, PR & Digitalisierung	-1.661.032,86	-1.182.500,00	-1.243.804,08
Ressort V - Wettkampfsport	-424.763,27	-458.000,00	-429.118,29
Ressort VI - Vereins-, Mitglieder- und Trainerentwicklung	-572.050,30	-566.100,00	-420.653,76
Ausgaben gesamt	-9.630.148,69	-8.858.800,00	-8.220.698,63

	Geschäftsjahr IST	Geschäftsjahr PLAN	Vorjahr IST
vorläufiges Jahresergebnis	-1.120.697,73	0,00	-1.089.716,47
Sondereffekt 2021, Corona Überbrückungshilfe	0,00	0,00	468.321,96
Sondereffekt Deckungsbeiträge Davis Cup / Billie Jean King Cup	256.584,60	0,00	553.610,53
Jahresergebnis	-864.113,13	0,00	-67.783,98

DTB INTERNATIONALS UND DTB PREMIUM TOUR 2023



Alle Turniere, alle Ergebnisse und
Livescores immer topaktuell
www.dtb-tennis.de/turniere



JAHRESABSCHLUSS HAUSHALT 2022 - NACH RESSORTS

Alle Angaben in Euro.

Ressort I - INTERNATIONALE AUFGABEN, VERBANDSENTWICKLUNG, ORGANISATION, RECHT & VERANSTALTUNGEN				
	Geschäftsjahr IST	Geschäftsjahr PLAN	Vorjahr IST	
110	Lizeneinnahmen aus Veranstaltungsrechten	54.750,00	54.000,00	54.750,00
	Einnahmen gesamt - Ressort I	54.750,00	54.000,00	54.750,00
120	Verbandsorgane, Gremien, Ausschüsse und Referenten	-201.275,71	-174.000,00	-156.689,43
130	Beiträge und Mitgliedschaften in Verbänden	-206.916,66	-201.000,00	-193.664,12
140	Internationale Aufgaben (Gremien und Sitzungen)	-9.161,17	-20.000,00	-1.539,76
160	Verwaltung und Allgemekosten	-22.079,96	-23.000,00	-15.255,10
160a	Personalkosten	-655.716,10	-538.000,00	-433.010,50
	Ausgaben gesamt - Ressort I	-1.095.149,60	-956.000,00	-800.158,91
	Deckungsbeitrag Ressort I	-1.040.399,60	-902.000,00	-745.408,91

Ressort II - FINANZEN, PERSONAL, BETEILIGUNGEN & LIEGENSCHAFTEN				
	Geschäftsjahr IST	Geschäftsjahr PLAN	Vorjahr IST	
210	Mitgliedsbeiträge	2.025.446,20	1.960.000,00	1.946.559,40
211	Zinsen, Pachten und Umlagen	74.137,04	75.000,00	84.426,93
212	Dienstleistungen	6.000,00	6.000,00	6.000,00
220	Verwaltungserträge	524.433,95	388.000,00	564.247,51
221	Corona-Überbrückungshilfe, staatliche Förderung	0,00	0,00	468.321,96
	Einnahmen gesamt - Ressort II	2.630.017,19	2.429.000,00	3.069.555,80
230	Grundstücks-, Gebäude-, Raum- und Energiekosten	-179.943,32	-216.000,00	-199.333,08
231	Versicherungen und Beiträge	-73.794,95	-69.000,00	-61.795,66
232	Kommunikationskosten (Porto, Telefon, Internet)	-125.260,87	-104.000,00	-114.669,22
233	Abgaben, Steuer-, Rechts- und Beratungskosten	-290.077,81	-104.300,00	-314.695,26
234	Administration / Geschäftsstelle	-427.448,87	-201.900,00	-292.707,28
240	Abschreibungen	-146.685,30	-120.000,00	-131.853,63
250	Gremien, Ausschüsse und Kommissionen	-20.203,18	-16.000,00	-12.916,41
260	Personalkosten	-284.840,49	-277.000,00	-265.513,56
	Ausgaben gesamt - Ressort II	-1.548.254,79	-1.108.200,00	-1.393.484,10
	Deckungsbeitrag Ressort II	1.081.762,40	1.320.800,00	1.676.071,70

Ressort III - JUGEND- UND SPITZENSport / AUSBILDUNG & TRAINING				
	Geschäftsjahr IST	Geschäftsjahr PLAN	Vorjahr IST	
310	Meisterschaften und Turniere	34.137,00	14.000,00	22.290,00
311	Sportförderung Bundesinnenministerium, Projekte	409.336,00	410.000,00	392.996,00
312	Sportförderung Bundesinnenministerium, Personal	625.231,08	643.000,00	672.928,48
313	Erstattung Fördermittel / Kostenbeteiligung Länder bzw. LV	58.498,76	0,00	42.344,14
320	DTB Internationals	491.943,16	238.500,00	252.834,79
321	Davis Cup	622.328,93	684.500,00	373.624,11
322	Billie Jean King Cup	111.251,07	533.500,00	524.636,79
323	Lehrgänge und Kongresse	112.160,18	180.000,00	209.866,46
330	Trainerportal	259.293,95	356.000,00	52.155,05
	Einnahmen gesamt - Ressort III	2.724.180,13	3.059.500,00	2.543.675,82
340	Leistungsdiagnostik	-9.410,33	-6.000,00	-9.323,78
341	Fördermaßnahmen	-103.922,83	-159.400,00	-228.081,99
342	Nationale Meisterschaften und Turniere	-233.150,24	-200.000,00	-194.732,59
343	Leistungssport Damen und Herren / Olympische Spiele	-1.439.210,58	-1.200.500,00	-1.203.817,53
344	Internationale Cup-Wettbewerbe	-45.915,07	-61.000,00	-32.515,82
350	DTB Internationals	-414.371,11	-320.500,00	-319.778,29
351	Davis Cup	-306.706,54	-597.600,00	-34.454,71
352	Billie Jean King Cup	-170.288,86	-472.000,00	-310.195,66
353	Lehrgänge und Kongresse	-89.094,43	-159.000,00	-124.947,84
360	Trainerportal	-122.520,02	-67.000,00	-60.309,25
370	Sportwissenschaft	0,00	-3.000,00	0,00
380	Gremien, Ausschüsse und Kommissionen	-18.341,96	-27.000,00	-13.681,04
381	Personalkosten	-1.375.965,90	-1.315.000,00	-1.401.640,99
	Ausgaben gesamt - Ressort III	-4.328.897,87	-4.588.000,00	-3.933.479,49
	Deckungsbeitrag Ressort III	-1.604.717,74	-1.528.500,00	-1.389.803,67

Ressort IV - MARKETING, PR UND DIGITALISIERUNG				
	Geschäftsjahr IST	Geschäftsjahr PLAN	Vorjahr IST	
410	Vermarktungen und Lizenzverwertungen (DMSG)	1.243.371,40	1.040.000,00	1.065.995,38
410a	Vermarktungen und Kooperationen	361.877,39	200.000,00	209.474,94
411	Provision mybigpoint	134.825,00	75.000,00	69.105,00
	Einnahmen gesamt - Ressort IV	1.740.073,79	1.315.000,00	1.344.575,32
420	Marketing & Sales	-837.595,20	-565.000,00	-691.247,47
421	Digitalisierung	-249.120,42	-37.000,00	-152.750,45
422	Medien- und Öffentlichkeitsarbeit	-41.428,47	-70.000,00	-70.898,80
423	Betriebskosten IT und Portale	-60.954,97	-85.000,00	-2.503,90
430	Gremien, Ausschüsse und Kommissionen	-4.293,50	-10.500,00	-3.697,35
431	Personalkosten	-467.640,30	-415.000,00	-322.706,11
	Ausgaben gesamt - Ressort IV	-1.661.032,86	-1.182.500,00	-1.243.804,08
	Deckungsbeitrag Ressort IV	79.040,93	132.500,00	100.771,24

**Ressort V -
WETTKAMPFSPORT**

	Geschäftsjahr IST	Geschäftsjahr PLAN	Vorjahr IST
510 Teilnehmerentgelte	1.305.286,38	1.704.200,00	930.105,69
511 Meisterschaften, Mannschaftswettbewerbe	69.436,00	49.000,00	65.500,00
512 Servicegebühren u.a. Senioren	14.264,47	15.000,00	11.428,04
513 Schiedsrichterwesen, Lehrganggebühren	7.170,00	5.500,00	7.500,00
514 LK-Turniergebühren (Ausland) und andere Gebühren	7.269,17	4.000,00	2.794,41
Einnahmen gesamt - Ressort V	1.403.426,02	1.777.700,00	1.017.328,14
520 Meisterschaften, Mannschaftswettbewerbe	-88.018,17	-92.000,00	-101.304,76
521 Internationale Cup-Wettbewerbe Senioren	-69.344,17	-103.000,00	-73.960,83
522 Schiedsrichterwesen	-32.413,09	-27.500,00	-24.784,36
530 Gremien, Ausschüsse und Kommissionen	-3.524,13	-7.500,00	-3.031,70
540 Ranglisten	-7.673,00	-9.000,00	-7.755,30
550 Verwaltung und Allgemeinkosten	-5.923,50	-7.000,00	-4.787,65
550a Personalkosten	-217.867,21	-212.000,00	-213.493,69
Ausgaben gesamt - Ressort V	-424.763,27	-458.000,00	-429.118,29
Deckungsbeitrag Ressort V	978.662,75	1.319.700,00	588.209,85

**Ressort VI -
VEREINS-, MITGLIEDER- UND TRAINERENTWICKLUNG**

	Geschäftsjahr IST	Geschäftsjahr PLAN	Vorjahr IST
610 Erträge aus Verkäufen / Web-Shop	9.238,03	8.000,00	1.876,62
611a Trendsport - Nenngelder und Serviceentgelte, Beachtennis	12.875,26	3.000,00	1.967,85
611b Trendsport - Nenngelder und Serviceentgelte, Padel	0,00	0,00	0,00
612 Projekterträge - Fördermittel und Vermarktung	77.681,74	134.200,00	109.290,10
613 Rollstuhltennis - German Open	74.195,40	78.400,00	3.000,00
614 DSJ Aktionsprogramm	39.598,00	0,00	6.895,00
Einnahmen gesamt - Ressort VI	213.588,43	223.600,00	123.029,57
620 Vereinentwicklung und Breitensport	-13.105,79	-33.000,00	-50.330,01
621 Schultennis	-6.948,10	-19.000,00	-5.906,74
622a Trendsport - Beachtennis	-64.470,97	-55.000,00	-67.561,47
622b Trendsport - Padel	-1.000,00	0,00	0,00
623 Projektaufwand Deutschland spielt Tennis	-54.126,78	-92.000,00	-55.503,83
624 Projektaufwand Aktion Mensch / Inklusion / DSJ	-80.472,38	-89.600,00	-57.941,79
625 Projektaufwand Kindertennis und Trainerentwicklung	-13.543,81	0,00	0,00
626 Materialeinkauf	-7.295,00	-3.000,00	-14.867,69
627 Rollstuhltennis - German Open und Allgemeines	-77.251,41	-85.500,00	-440,00
630 Verwaltung und Allgemeinkosten	-3.569,50	-9.000,00	-4.732,71
630a Personalkosten	-250.266,56	-180.000,00	-163.369,52
Ausgaben gesamt - Ressort VI	-572.050,30	-566.100,00	-420.653,76
Deckungsbeitrag Ressort VI	-358.461,87	-342.500,00	-297.624,19
Jahresergebnis	-864.113,13	0,00	-67.783,98

BERICHT JAHRESABSCHLUSS HAUSHALT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR VOM 01.01.2022 BIS 31.12.2022

Für die Ergebnisrechnung wurde von einer Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung in Anlehnung an die Vorschriften nach HGB abgewichen. Die Erträge und Aufwendungen wurden auf die Ressorts I bis VI verursachungsgerecht aufgeteilt. Die Personalkosten der einzelnen Ressorts werden auf Empfehlung der Gremien in jedem Ressort separat dargestellt.

Das Präsidium stärkt somit die Eigenverantwortung der jeweiligen Präsidiumsmitglieder und der jeweils im Ressort zuständigen hauptamtlichen Mitarbeiter zur Einhaltung der Haushaltsvorgaben und erzeugt mehr Transparenz bei den jeweiligen Haushaltspositionen. Die Haushaltsdarstellung wurde durch ein Deckblatt als Zusammenfassung aller Ressorts ergänzt, sodass auf einen Blick Erträge, Aufwendungen und das Jahresergebnis ersichtlich sind.

RESSORT I - VERBANDSFÜHRUNG UND INTERNATIONALE AUFGABEN

Die Lizenzeinnahmen aus Veranstaltungsrechten werden durch die Vergabe der Ausrichtung des Hamburger ATP-Turnier an die Rothenbaum Sport GmbH erzielt.

Die Aufwendungen für Verbandsorgane beinhalten die Kosten für eine ordentliche Mitgliederversammlung. Ebenfalls werden in dieser Position die Kosten für Präsidiums- und Bundesausschusssitzungen sowie Repräsentationsaufwendungen anlässlich des ATP-Turniers am Rothenbaum ausgewiesen. Dabei sind insbesondere die Kosten für die Mitgliederversammlung aufgrund allgemeiner Kostensteigerungen auch im Sinne der Veranstaltungsqualität und die Kosten des Bundesausschusses auf Basis der Durchführung einer umfassenden Klausurtagung mit den LV-Vertretern gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Beiträge werden für Mitgliedschaften im Deutschen Olympischen Sport Bund (DOSB), in der International Tennis Federation (ITF) und Tennis Europe (TE) ausgewiesen. Die Kostensteigerungen in diesem Bereich betreffen hauptsächlich die in den internationalen Verbänden vorgenommenen Beitragsanpassungen. Die Gremienarbeit in den internationalen Vertretungen konnte kostensparend durchgeführt werden. Dadurch wurde der Planansatz unterschritten.

RESSORT II - HAUSHALT, PERSONAL, BETEILIGUNGEN UND LIEGENSCHAFTEN

Im Ressort II wurden in der Position 210 die Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen zugeordnet. Die Mitgliederzahlen entwickelten sich nach der Corona-Pandemie und den Erfolgen im Spitzensport, u.a Goldmedaille im Herreneinzel bei den Olympischen Spielen Tokyo, sehr zufriedenstellend.

Die Zinserträge ergeben sich aus den gewährten Gesellschafterdarlehen an die DTB Marketing & Stadion GmbH.

In den Jahren 2019 und 2020 erhielt der DTB e.V. zwei Teilbeträge zu einer Großspende, welche in Abstimmung mit dem Finanzamt als Gesellschafterdarlehen an die DTB Marketing & Stadion GmbH weitergereicht wurde. Die Auflösung des Sonderpostens (in Position 220 enthalten) wird analog zur Laufzeit des Gesellschafterdarlehens im Zeitraum von 20 Jahren gebucht. Die Mieterträge werden für vermietete Büroräume im Pressezentrum und Verwaltungsgebäude erzielt. Übrige Erträge in der Position 220 umfassen Versicherungsentschädigungen, interne Weiterberechnungen sowie eine Rückzahlung der Rothenbaum Sport GmbH aus der bestehenden Kapitalrücklage. Die im Vorjahr in der Position 221 zu berücksichtigende Corona-Überbrückungshilfe in Höhe von TEUR 468 war im Geschäftsjahr 2021 ein einmaliger Sondereffekt, der das strukturelle Haushaltsdefizit nahezu ausgeglichen hat.

Die Position 230 Grundstücks-, Gebäude- und Verwaltungskosten beinhaltet im Wesentlichen die Aufwendungen für Energie und Instandhaltungen für die DTB-Gebäude am Rothenbaum.

In der Position 233 sind die Auswirkungen der Betriebsprüfung, Lohnsteuerprüfung, Sozialversicherungsprüfung, Prüfung der Abrechnung des Kurzarbeitergelds des Jahres 2020 und die Rechtsberatungskosten im Fall des mutmaßlichen Machtmissbrauchs eines Funktionärs abgebildet.

Bei den Aufwendungen für die Administration/Geschäftsstelle waren unter anderem die Kosten für Weiterberechnungen auszuweisen, die auch zu erhöhten Erträgen in der Position 220 führten. Außerdem werden hier die allgemeinen Personalkosten inkl. der Fuhrparkkosten ausgewiesen, die nicht auf die Ressorts verteilt werden konnten.

Die Abschreibungen beziehen sich auf die Positionen im Anlagevermögen der Bilanz.

RESSORT III - JUGEND, SPITZENSport, AUSBILDUNG UND TRAINING

Im Ressort III werden die Budgets des Jugend- und Leistungssports sowie der Ausbildung und Training abgebildet. Außerdem sind Erträge und Aufwendungen für die Wettbewerbe der Nationalmannschaften im Billie Jean King und Davis Cup enthalten. Die Finanzierung des Leistungssports wird durch das Bundesministerium des Innern im Rahmen von direkten Projektmitteln (Trainingsmaßnahmen, Lehrgänge, Turnierreisen) aber auch durch Finanzierung des Leistungssportpersonal gefördert.

Die deutlich gestiegenen Erträge im Bereich der DTB Internationals (siehe Pos. 320) bilden die Erträge aus den internationalen Vermarktungen durch die ITF sowie durch Gebühreneinnahmen der internationalen Turnierveranstalter ab. Ein Großteil der hier erzielten Mehreinnahmen fließt in die Erweiterung der Turnierförderung für internationale Turnierveranstaltungen in Deutschland, ausgewiesen in der Position 350.

Für die Begegnungen im Billie Jean King Cup und Davis Cup werden die Erträge (siehe Pos. 321 und 322) und Aufwendungen (siehe Pos. 351 und 352) der jeweiligen Vor-, Relegations- und Finalrunden in Kasachstan, Brasilien, Kroatien und Hamburg/Madrid dargestellt. Dabei fällt das positive Finanzergebnis aus diesen beiden Wettbewerben im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 297 niedriger aus und ist damit auch als wesentlicher Faktor für die Entwicklung des Gesamt-Haushaltsergebnisses zu werten.

Der Aufwand für den Leistungssport (siehe Pos. 340 bis 344) umfasst eine Vielzahl von allgemeinen und individuellen Fördermaßnahmen im Damen- und Herrenbereich und hat sich im Vorjahresvergleich noch einmal um TEUR 164 erhöht.

Seit Sommer 2021 ist das neue webbasierte Trainerportal für die Aus- und Fortbildung der Tennistrainer freigeschaltet worden. Entsprechende Erlöse für das erste voll erfassbare Jahr sind in der Position 330 ausgewiesen. Die Kosten für den Betrieb des Trainerportals und die Betreuung der Online-Abonnements (Position 360) stehen diesen Erträgen gegenüber.

RESSORT IV - MARKETING, PR UND DIGITALISIERUNG

Für dieses Ressort erfolgte die Zuordnung der Lizenzerträge aus dem Generalvermarktungsvertrag mit der DTB Marketing & Stadion GmbH in den Positionen 410 und 410a. Diese umfassen neben der Geldleistung auch die Bewertung und Berechnung aller Sachleistungen, die von den Wirtschaftspartnern zur Verfügung gestellt wurden. Die erworbenen und verwendeten Sachleistungen sind als Aufwand unter der Position 420 erfasst.

Im Zuge des Ausweises der Provisionen der TDS Tennis Deutschland Service GmbH für die Premium-Mitgliedschaften mybigpoint (siehe Pos. 411) folgten wir der Feststellung der Wirtschaftsprüfer, sodass einmalig die Provisionen des laufenden Jahres aufgeholt werden sollten und somit Erträge für zwei Geschäftsjahre zu buchen waren.

Im Jahr 2021 wurde damit begonnen, die Digitalisierung (vgl. Position 421) zur Unterstützung der externen Kommunikation aber auch der internen betrieblichen Abläufe auf eine neue Basis zu stellen. Insbesondere der Aufbau der neuen webbasierten Plattform „tennis.de“ wird in dieser Position abgebildet. Hier waren die weiteren Anlauf- und Betriebskosten im Rahmen des sich entwickelnden Prozesses höher als erwartet ausgefallen, jedoch war mit dem international agierenden Digitalpartner ein Dienstleistungssponsoring (vgl. Position 410a) mit zusätzlichen Erträgen in Höhe von TEUR 100 im Geschäftsjahr 2022 vereinbart worden.

RESSORT V - WETTKAMPFSport

Im Ressort V werden die Teilnehmerentgelte für Ranglisten- und LK-Turniere (siehe Pos. 510) ausgewiesen. Im Jahr 2022 konnten die Auswirkungen des Jahres 2021 aufgrund der pandemiebedingten Einschränkungen im Turnierbetrieb deutlich aufgeholt, jedoch die geplanten Entgelte nicht erzielt werden. Hier zeichnet sich in der Vorausschau auf das Geschäftsjahr 2023 eine zunehmend positive Entwicklung ab.

Als Erträge bei Veranstaltungen und Wettbewerben (siehe Pos. 511) werden Nenngelder der Bundesligen und angefallene Ordnungsgelder dargestellt.

Zuschüsse für Deutsche Meisterschaften und die Teilnahme an den internationalen Cup-Wettbewerben der Senioren werden unter Aufwand für Meisterschaften und Wettbewerbe (siehe Pos. 520) ausgewiesen. Der Bereich Schiedsrichterwesen (siehe Pos. 513 und 522) mit seinen vorgesehenen Lehrgängen lag unter Berücksichtigung erhöhter Einnahmen annähernd im Plan.

RESSORT VI - VEREINS-, MITGLIEDER- UND TRAINERENTWICKLUNG

Das ehemalige Ressort Sportentwicklung (jetzt Vereins-, Mitglieder- und Trainerentwicklung) erfuhr durch die Aufnahme neuer Arbeitsfelder eine deutliche Erweiterung.

Neben den bereits bestehenden Projekten wie Deutschland spielt Tennis, den German Open im Rollstuhltennis (siehe Pos. 613 und 627) sowie den Anstrengungen im Arbeitsfeld Inklusion in Zusammenarbeit mit der Stiftung „Aktion Mensch“ (siehe u.a. Pos. 612 und 624) sind hier insbesondere die für die Hauptzielgruppen Vereine und Trainer identifizierten Konzeptions- und operativen Umsetzungsarbeiten in den Schwerpunktthemen Kindertennis und Trainerentwicklung (siehe Pos. 625) sowie die Betreuung der neuen Trendsportart Padel (siehe Pos. 622b) zu nennen. Die zusätzlichen Arbeitsfelder wirken sich im ersten Schritt hier insbesondere auch in der Entwicklung der Personalkosten (siehe Pos. 630a) aus. Unabhängig davon entwickelt sich das Ressortergebnis nahezu im Plan.

Als Ergebnis wird ein Jahresfehlbetrag für das Geschäftsjahr 2022 in Höhe von EUR 864.113,13 ausgewiesen.

BERICHT DER KASSENPRÜFER ÜBER DAS WIRTSCHAFTSJAHR 2022 DEUTSCHER TENNIS BUND E. V.

I. Prüfungsauftrag und Durchführung

Die in der ordentlichen Mitgliederversammlung am 31.01.2021, abgehalten als Video-Online-Konferenz, gewählten Kassenprüfer

- Silke Bertram (Hamburger Tennis-Verband e.V.)
- Dr. Alexander Hodeck (Sächsischer Tennis Verband e.V.)

haben gemäß Teil D § 9 der Geschäftsordnung des Deutschen Tennis Bundes e. V. den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2022 geprüft.

Die Prüfung erfolgte am 11. und 17. Oktober 2023 in den Räumen des DTB e. V. in Hamburg. Als Ansprechpartner für die Kassenprüfer standen in Hamburg der Geschäftsführer, Herr Peter Mayer, der Referatsleiter Finanzen, Herr Frank Schrötter, sowie der DTB-Vizepräsident und Leiter des Ressorts II (Haushalt und Finanzen), Herr Helmut Schmidbauer per Videokonferenz, zur Verfügung.

Basis der Kassenprüfung war das interne Zahlenwerk des DTB e.V.

II. Buchführung und Belegwesen

Zur Prüfung lagen die Ordner mit sämtlichen Kontoauszügen und den dazugehörigen Belegen, die Kontenblätter, die Summen- und Saldenlisten sowie das Inventarverzeichnis über das Anlagevermögen vor. Den Prüfern wurde uneingeschränkt Einsicht in die DV-gestützte Buchführung, die über das Rechenzentrum der DATEV erfolgt, gewährt. Angeforderte Nachweise (z.B. Verträge, Schriftverkehr, etc.) wurden ohne Einschränkungen vorgelegt.

Die Kassenprüfer haben bei den stichprobenweisen geprüften Vorgängen die sachliche und rechnerische Richtigkeit der Buchführung und Rechnungslegung festgestellt.

III. Jahresabschluss 2022

Der Abschluss liegt in Form einer Bilanz zum 31.12.2022 und einer Deckungsbeitragsrechnung für die einzelnen Ressorts für das Geschäftsjahr 2022 vor. Die erforderlichen Erläuterungen konnte Herr Schrötter den Kassenprüfern geben.

Die Kassenprüfer haben den vorgelegten Entwurf des Prüfungsberichts der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Clostermann & Jasper zur Kenntnis genommen.

Der Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2022 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von EUR 864.113,13 ab. Das Eigenkapital des Verbandes beträgt EUR 4.415.845,85.

IV. Prüfungsergebnis

Der Jahresabschluss 2022 wurde von uns auf Grundlage der uns vorgelegten Bücher und Bestandsverzeichnisse sowie erteilten Auskünfte geprüft. Die Buchführung entspricht den gesetzlichen Bestimmungen einschließlich der Grundsätze ordentlicher Buchführung. Bei unseren Prüfungen haben sich keine Beanstandungen ergeben.

Der Jahresabschluss 2022 ist durch die beginnende umfangreiche Investitionstätigkeit mit Schwerpunkt im Bereich Digitalisierung geprägt, welche eine umfassende Controlling-Tätigkeit auch in der Zukunft erfordert. Die Kassenprüfer halten daher eine zeitnahe Verstärkung des Controllings auf der finanztechnischen Ebene, welches in enger Abstimmung mit den Fachbereichen agiert, für erforderlich.

Die Kassenprüfer empfehlen darüber hinaus eine frühzeitigere Vorlage des Prüfungsberichts zum Jahresabschluss und eine Vorstellung der Prüfungsschwerpunkte und Prüfungsfeststellungen durch den Wirtschaftsprüfer unter Einbezug des künftigen Kompetenzteams Finanzen.

Nach dem Ergebnis der Prüfungsfeststellungen empfehlen die Kassenprüfer der Mitgliederversammlung, dem Leiter des Ressorts II (Haushalt und Finanzen) die Entlastung für das Geschäftsjahr 2022 zu erteilen.

Hamburg, den 17.10.2023
Silke Bertram

Eibenstock, den 17.10.2023
Dr. Alexander Hodeck

DTB-WIRTSCHAFTSTÖCHTER

Um den unternehmerischen Anforderungen der vorhandenen Marktteilnehmer und Stakeholder gerecht zu werden verfügt der Deutsche Tennis Bund mit der DTB Marketing & Stadion GmbH (DMSG) für den Bereich Marketing & Sales, der Rothenbaum Sport GmbH (RSG) für den Bereich der Turnierlizenzrechte und deren Vermarktung sowie der Tennis Deutschland Service GmbH (TDS) für den Bereich Digitalisierung und Mitgliederservice über schlagkräftige Wirtschaftseinheiten. Dabei sind an der TDS neben dem DTB auch die Landesverbände mehrheitlich als Gesellschafter beteiligt.

DMSG - DEUTSCHER TENNIS BUND MARKETING & STADION GMBH

Die DMSG ist eine Tochtergesellschaft des DTB. Der DTB hat sämtliche kommerziellen Rechte an seinen Produkten und Veranstaltungen auf seine Vermarktungsgesellschaft DMSG zwecks einer optimalen Vermarktung aller DTB-Rechte übertragen. Die DMSG ist auf der Grundlage dieser Übertragung berechtigt, die DTB-Rechte im eigenen Namen und auf eigene Rechnung zu vermarkten.

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

- Vermarktung sämtlicher DTB eigenen Produkte und Rechte
- Organisation und Durchführung von Veranstaltungen im Stadion am Rothenbaum und an anderen Orten einschließlich der Vermarktung solcher
- Akquisition und Realisierung von Rechten aller Art in Verbindung mit Tennisturnieren und Veranstaltungen

VORSITZ AUFSICHTSRAT:

Helmut Schmidbauer (Vorsitzender), Dr. Joachim Meier (Stellv. Vorsitzender)

MITGLIEDER AUFSICHTSRAT:

Dietloff von Arnim, Uwe Bartmann, Dirk Hordorff (bis 07-2023), Dr. Frank Intert, Matthias Müller, Raik Packeiser

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Simon Papendorf

Bilanzsumme in TEUR:

2022 TEUR 5.877 / 2021 TEUR 5.850

BETEILIGUNGSSTRUKTUR GESELLSCHAFTER

Deutscher Tennis Bund e.V. zu 100%

Umsatz in TEUR:

2022 TEUR 3.494 / 2021 TEUR 2.965

RSG - ROTHENBAUM SPORT GMBH

Die RSG ist eine Tochtergesellschaft des DTB. Der DTB hat sämtliche kommerziellen Rechte für die Bereitstellung oder Erbringung von Dienstleistungen aller Art für den Tennisturniersport auf die RSG zwecks einer optimalen Verwendung aller DTB-Rechte übertragen. Die RSG ist auf der Grundlage dieser Übertragung berechtigt, die DTB-Rechte im eigenen Namen und auf eigene Rechnung zu verwenden.

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Bereitstellung oder Erbringung von Dienstleistungen aller Art für den Tennisturniersport, insbesondere:

- die Organisation und Durchführung von Tennisturnieren einschließlich der Vermarktung solcher
- die Akquisition und Realisierung von Rechten aller Art in Verbindung mit Tennisturnieren

VORSITZ AUFSICHTSRAT:

Helmut Schmidbauer (Vorsitzender), Dr. Joachim Meier (Stellv. Vorsitzender)

MITGLIEDER AUFSICHTSRAT:

Dietloff von Arnim, Uwe Bartmann, Dirk Hordorff (bis 07-2023), Dr. Frank Intert, Matthias Müller, Raik Packeiser

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Simon Papendorf

BETEILIGUNGSSTRUKTUR GESELLSCHAFTER

Deutscher Tennis Bund e.V. zu 80,8%

DTB Marketing & Stadion GmbH zu 19,2%

Bilanzsumme in TEUR:

2022 TEUR 284 / 2021 TEUR 262

Umsatz in TEUR:

2022 TEUR 591 / 2021 TEUR 571

TDS TENNIS DEUTSCHLAND SERVICE GMBH

Als Tochtergesellschaft des DTB und seiner Landesverbände verantwortet die TDS den Betrieb der größten Digitalplattform mybigpoint sowie der Kindertennisplattform talentinos. Darüber hinaus ist die TDS im Besitz der zentralen Url tennis.de und verantwortet darüber hinaus als zentraler Vertragsnehmer den Betrieb der Nationalen Tennis-Datenbank (NTDB) sowie der daran angeschlossenen Systeme.

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

- Betrieb eines Internetportals (mybigpoint-Portal) über eine oder mehrere (Sub-) Domains.
- Betrieb eines nationalen Service-Zentrums für die Tenniszielgruppe
- Unterstützung bei nationalen Digitalisierungsprojekten im deutschen Tennis.

VORSITZ AUFSICHTSRAT:

Helmut Schmidbauer (Vorsitzender/DTB), Stefan Hofherr (Stellv. Vorsitzender/WTB)

MITGLIEDER AUFSICHTSRAT:

Kai Burkhardt (HTV), Wulf Danker (TTV), Olav Meyer (TNB), Raik Packeiser (DTB)

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Peter Mayer, Hans Hauska, Simon Papendorf

MITARBEITER

Bernhard Sonnleitner (Standortleiter Oberhaching,

Leiter „Produktmanagement & Service-Center“)

Daniel Jacob (Leitung Digitalisierung & Innovation)

Jeffrey Höller (Produkt- & Projektmanager)

Alexandra Razum (Managerin Marketing, Sales & Kommunikation)

Katja Sippl (Assistentin Mitglieder- & Vereinsservice)

Petra Pauli (Assistentin Mitglieder- & Vereinsservice)

Achim Fessler (Chefredakteur mybigpoint Journal)

Moritz Coen (Projektleiter Talentinos)

BETEILIGUNGSSTRUKTUR GESELLSCHAFTER

(STAND 2022)

Deutscher Tennis Bund e.V. zu 38,01%

Tennis-Landesverbände zu 61,99%

Umsatz in TEUR:

2022 TEUR 1.401 / 2021 TEUR 1.331

Bilanzsumme in TEUR:

2022 TEUR 1.155 / 2021 TEUR 1.151

PERSONEN UND STRUKTUREN IM DTB



MIT NEUEN STRUKTUREN RICHTUNG ZUKUNFT

Der Deutsche Tennis Bund e.V. mit Sitz in Hamburg ist die nationale Dachorganisation von rund 1,47 Millionen Mitgliedern in rund 8.750 Tennisvereinen. In Zusammenarbeit mit seinen 17 regionalen Mitgliedsverbänden organisiert der weltgrößte Tennisverband den Tennissport in der Bundesrepublik.

Die DTB-Strukturen wurden in diesem Jahr durch einen einstimmigen Beschluss bei einer außerordentlichen Mitgliederversammlung in Hamburg umfassend reformiert. Die Satzungsänderung sieht vor, dass sechs ehrenamtliche Präsidiumsmitglieder, bestehend aus einem:r Präsident:in und fünf Vizepräsident:innen, den DTB nach außen repräsentieren.

Zudem bestimmt das Präsidium künftig die Zusammensetzung eines hauptamtlichen Vorstandes und fungiert in neuer Rolle als Aufsichtsratsgremium. Der Bundesrat mit Vertreter:innen der 17 Landesverbände ist als Beratungsgremium des Präsidiums in die Struktur eingebunden. Das oberste Beschlussorgan bleibt weiterhin die Mitgliederversammlung, die sich ebenfalls aus Vertreter:innen der Landesverbände zusammensetzt.

Dem Hauptamt des DTB stehen Peter Mayer (Ressorts I, II und VI), Veronika Rücker (Ressorts III und V) und Simon Papendorf (Ressort IV) vor. Sie leiten die Geschicke der über 40 hauptamtlichen Mitarbeiter:innen in der DTB-Geschäftsstelle am Hamburger Rothenbaum und an den DTB-Bundesstützpunkten.

Eine weitere zentrale Neuerung in diesem Jahr ist die Einrichtung einer externen Hinweisgeberstelle. Die Stelle wurde geschaffen, um Personen und Betroffenen die Möglichkeit zu geben, Anzeigen und Hinweise auf unethisches Verhalten an eine vom Verband komplett unabhängige Anlaufstelle zu übermitteln.

Mit dem Rechtsanwalt Felix Rettenmaier, (E-Mail: hinweisgeberstelle@rettenmaier-frankfurt.de, Telefon: 069-87403-0010) wurde ein ausgewiesener Fachmann für den sensiblen und professionellen Umgang mit anonymen oder namensgebundenen Hinweisen gefunden. Die Hinweisgeberstelle agiert zusätzlich zu den bereits etablierten Ansprechpartner:innen für den Bereich Prävention interpersonaler Gewalt im DTB.

„ALS EINER DER GRÖSSTEN SPORTVERBÄNDE IN DEUTSCHLAND BIETEN WIR MENSCHEN, DIE SICH ENGAGIEREN UND IHRE FÄHIGKEITEN IN EINEM SPORTLICHEN UMFELD EINBRINGEN WOLLEN, EIN ATTRAKTIVES ARBEITSUMFELD SOWOHL IM EHREN- ALS AUCH IM HAUPTAMT.“

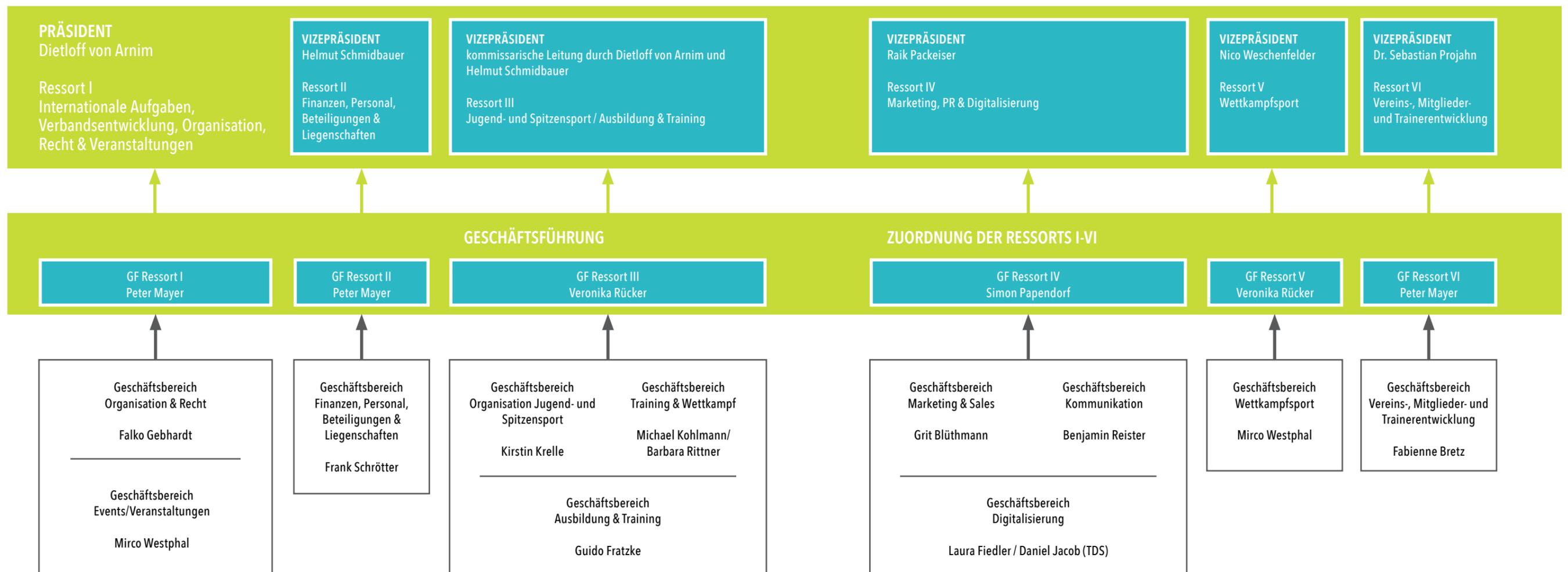


Peter Mayer,
Geschäftsführer Ressort I, II, VI

Darüber hinaus unterstützen eine große Zahl ehren- und hauptamtlicher Mitarbeiter:innen den mitgliedstärksten Tennisverband der Welt. In den verschiedenen Kommissionen und Kompetenzteams (neu) finden sich Menschen zusammen, die maßgeblich an der Weiterentwicklung des Verbandsarbeit beteiligt sind. Eine Vielzahl von Arbeitsgruppen setzt sich mit Themen auseinander, die für die zukünftige Entwicklung des Tennissports in Deutschland eine zentrale Bedeutung haben.

In die Beteiligungsgesellschaften DMSG (DTB Marketing & Stadion GmbH), RSG (Rothenbaum Sport GmbH) und TDS (Tennis Deutschland Service GmbH) sind alle wirtschaftlichen Aktivitäten in den Bereichen Vermarktung, Turnierlizenzen und Mitgliederservice ausgelagert.

GESAMTORGANISATION (STAND 10/2023)



ORGANISATIONSTRUKTUR (AB 11/2023)



PRÄSIDIUM



DIETLOFF VON ARNIM

Präsident & Leitung des Ressorts I (Internationale Aufgaben, Verbandsentwicklung, Organisation, Recht & Veranstaltungen)



HELMUT SCHMIDBAUER

Vizepräsident & Leitung des Ressorts II (Finanzen, Personal, Beteiligungen & Liegenschaften)



RAIK PACKEISER

Vizepräsident & Leitung des Ressorts IV (Marketing, PR & Digitalisierung)



NICO WESCHENFELDER

Vizepräsident & Leitung des Ressorts V (Wettkampfsport)



DR. SEBASTIAN PROJAHN

Vizepräsident & Leitung des Ressorts VI (Vereins-, Mitglieder- und Trainerentwicklung)

Hinweis:

Ressort III (Jugend- und Spitzensport / Ausbildung & Training) aktuell nicht besetzt. Kommissarische Leitung durch Dietloff von Arnim und Helmut Schmidbauer

GESCHÄFTSFÜHRUNG



PETER MAYER

Geschäftsführer



VERONIKA RÜCKER

Geschäftsführerin Sport



SIMON PAPERDORF

Geschäftsführer

Ressort I - INTERNATIONALE AUFGABEN, VERBANDSENTWICKLUNG, ORGANISATION, RECHT & VERANSTALTUNGEN



FALKO GEBHARDT

Geschäftsbereichsleitung Organisation & Recht



MIRCO WESTPHAL

Geschäftsbereichsleitung Veranstaltungen



FRANK BENDER

Facility Management / Veranstaltungsorganisation



JOSHUA OWART

Assistenz Veranstaltungsmanagement

Ressort II - FINANZEN, PERSONAL, BETEILIGUNGEN & LIEGENSCHAFTEN



FRANK SCHRÖTTER

Geschäftsbereichsleitung Haushalt & Finanzen



NICOLE PINGEL

Finanz- & Rechnungswesen



DANIELA RUDIUS

Finanz- & Rechnungswesen



MELANIE HEUSCHKEL

Finanz- & Rechnungswesen

Ressort III - ORGANISATION JUGEND- UND SPITZENSORT



KIRSTIN KRELLE

Geschäftsbereichsleitung Organisation Jugend- und Spitzensport



MAX BIRKA

Referent für Athleten-/ Trainings- und Wettkampfmanagement



EVE JANSEN

Referentin für Nachwuchsleistungssport und Gesundheitsmanagement



KRISTIN RÖWER

Sachbearbeitung Jugend- und Spitzensport



TIMON HENK

Auszubildender

ES FEHLT: EVA HENDA (in Elternzeit)

Ressort III - AUSBILDUNG & TRAINING



GUIDO FRATZKE

Geschäftsbereichsleitung Ausbildung & Training



JOSHUA OWART

Assistenz Trainerausbildung

Ressort III - TRAINING & WETTKAMPF



MICHAEL KOHLMANN

Chef-Bundestrainer
Herren / Davis Cup
Kapitän



BARBARA RITTFNER

Chef-Bundestrainerin
Damen



RAINER SCHÜTTLER

Billie Jean King Cup
Kapitän



PHILIPP PETZSCHNER

Bundestrainer



JAN VELTHUIS

Bundestrainer



DIRK DIER

Bundestrainer



BENJAMIN REISTER

Geschäftsbereichsleitung
Kommunikation



LEON ELFERS

Referent Digitale
Kommunikation



**STEPHANIE
NACHTIGALL-MARTEN**

Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit



LAURA FIEDLER

Geschäftsbereichsleitung
Digitalisierung &
Innovation



JASMIN WÖHR

Bundestrainerin



**ANNA-LENA
HERZGERODT**

Bundestrainerin



MARTIN BRENNER

Bundestrainer Athletik



CAMERON SCULLARD

Bundestrainer Athletik



MATTHIAS BREUNIG

Physiotherapeut



MARTIN LIEBHARDT

Bundesstützpunktleiter
Oberhaching



PETER PFANNKOCH

Bundesstützpunktleiter
Hannover

Ressort IV - MARKETING, PR & DIGITALISIERUNG



GRIT BLÜTHMANN

Geschäftsbereichsleitung
Marketing & Sales



KRISTIN LORENZ

Managerin
Marketing & Sales



STELLA DROIT

Corporate Design
Managerin



PIA VOGT

Auszubildende

Ressort V - WETTKAMPFSPORT



MIRCO WESTPHAL

Geschäftsbereichsleitung
Wettkampfsport



FELIX WORTMANN

Referent
Wettkampfsport



CHRISTIAN KRUSE

Referent
Turnierwesen



KLAUS WILLERT

Bundesligen &
Seniorensport



KAI-UWE STRAMMANN

Ranglisten & Generali
Leistungsklasse

Ressort VI - VEREINS-, MITGLIEDER- UND TRAINERENTWICKLUNG



FABIENNE BRETZ

Geschäftsbereichsleitung
Vereins-, Mitglieder- und
Trainerentwicklung



ISABELL FASSHAUER

Referentin Vereins- und
Mitgliederentwicklung



HENRY HARTLAGE

Referent Trendsport



INA LIPPERT

Referentin
Trainerentwicklung



JULIA LOUIS

Referentin
Vereinsentwicklung /
Inklusion



**KATHARINA
LUCHTERHAND**

Referentin
Trainerentwicklung /
Kindertennis



ANN-KATHRIN PAULI

Referentin
Trainerentwicklung /
Einsteigerprogramme



EMMA STAUBER

Auszubildende

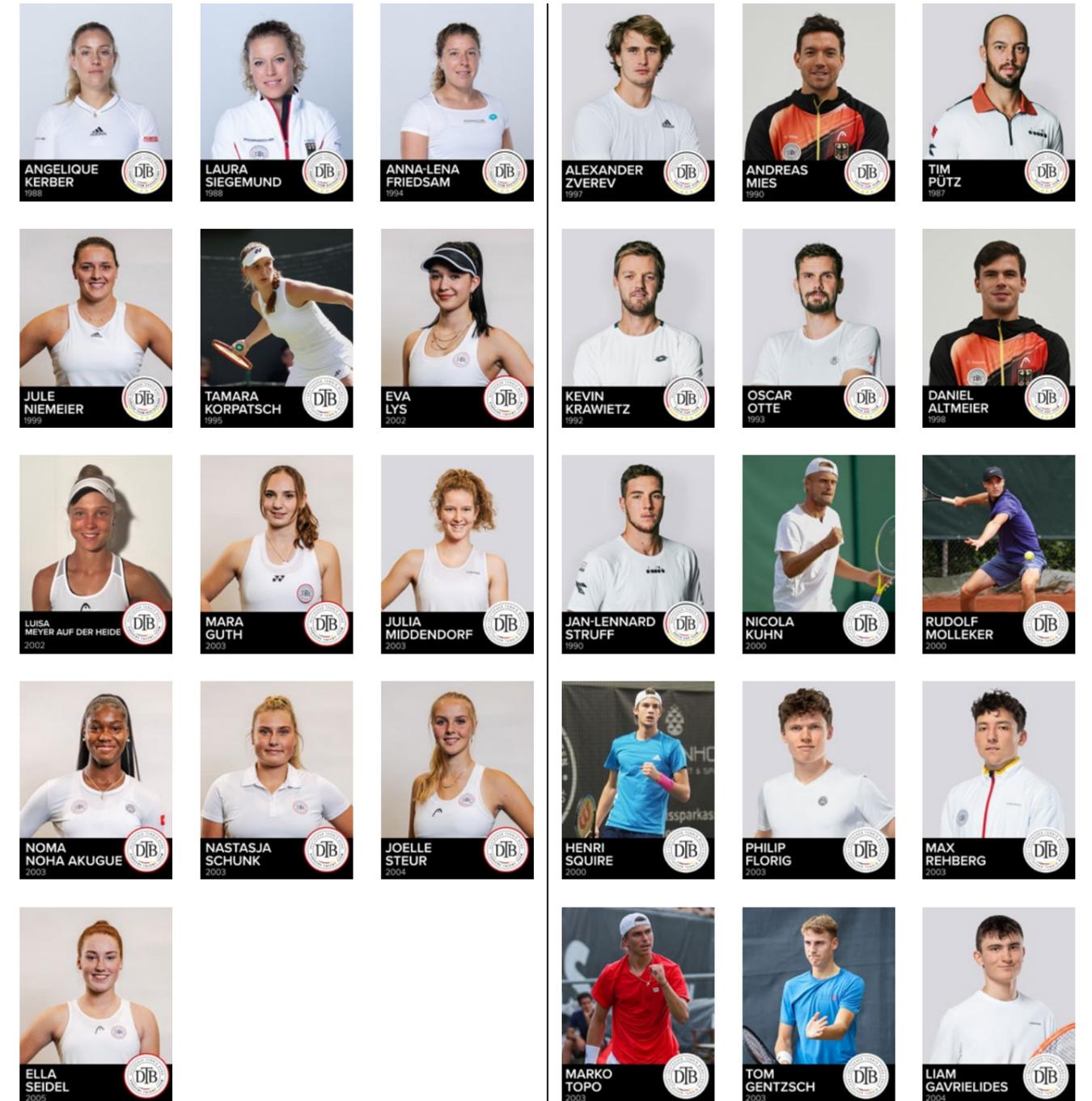
NACHWUCHSLEISTUNGS- & SPITZENSPIELSPORT



DIE DEUTSCHEN TOP-SPIELER:INNEN UND BESTEN NACHWUCHSTALENTE 2023

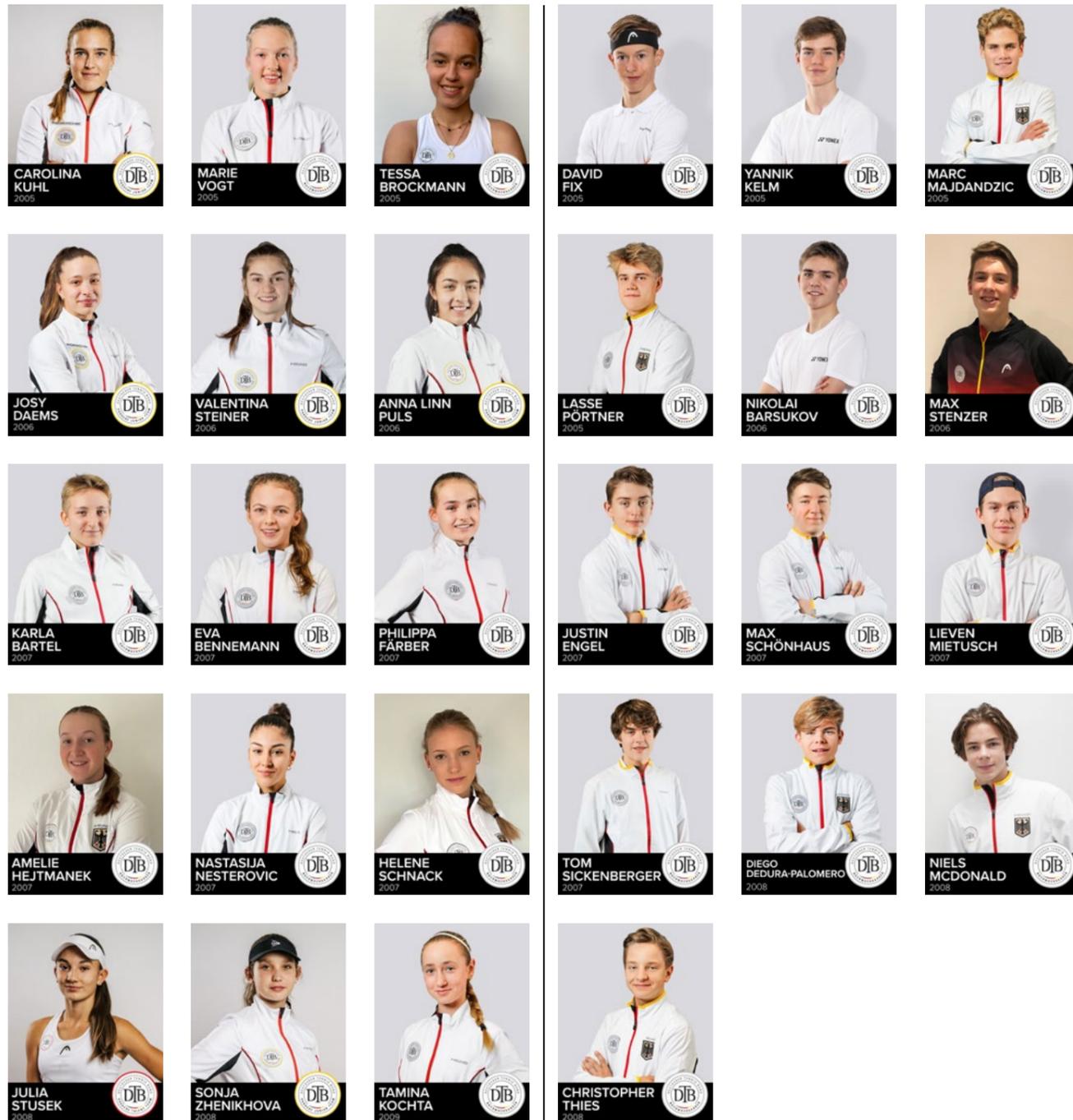
Der DTB-Bundeskader ist in Olympiakader (OK), Perspektivkader (PK) sowie Nachwuchskader 1 (NK1) aufgeteilt. Aktuell sind 13 Damen und 15 Herren im Olympia- und Perspektivkader sowie jeweils 28 Athlet:innen im Nachwuchskader 1.

OLYMPIA- UND PERSPEKTIVKADER



Die Nachwuchstalente werden regelmäßig zu Lehrgängen eingeladen, nutzen die Infrastruktur an den Bundesstützpunkten und werden auf Turnierreisen von den DTB-Bundestrainer:innen und Honorartrainer:innen begleitet. Sie erhalten die bestmögliche Unterstützung auf dem Weg zum:r Profispieler:in.

NACHWUCHSKADER 1



Wir geben sportlichen Träumen den richtigen Drive.

Als Premium-Partner des Deutschen Tennis Bundes unterstützen wir die sportlichen Ziele von Spielerinnen des Porsche Team Deutschlands sowie der Porsche Junior und Talent Teams. Mehr unter porsche-tennis.com

DTB SPONSOREN

PREMIUM PARTNER



PORSCHE

OFFIZIELLE PARTNER



HEAD®



Wilson.

PROJEKTPARTNER



Dorint
Hotels & Resorts



LOVE:40

orthomol
sport



padelBOX



Sensosports®
life is a ride



tennis
MAGAZIN



Z F O S
ZENTRUM FÜR
ORTHOPÄDIE &
SPORTMEDIZIN

